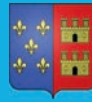


EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de



Ausgabe 47
25. November 2022



Foto: Pixabay

Weihnachtsmann gesucht

Seite 5



Foto: Stadt Eppelheim

Wünschebaum

ab Seite 6

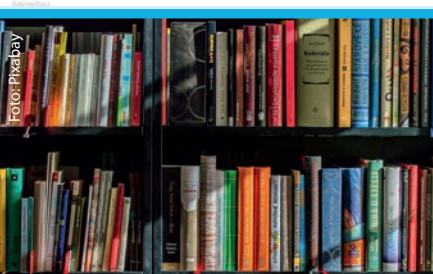


Foto: Pixabay

Aus der Stadtbibliothek

ab Seite 11



Foto: Pixabay

Aus dem Vereinsleben

ab Seite 19

STADT
EPPELHEIM
SEIT 770



Eppelheimer Weihnachtsdorf

MIT KUNSTHANDWERKERMARKT
IN UND UM DIE RUDOLF-WILD-HALLE



03.+04.
Dezember
2022

SAMSTAG, 03. DEZEMBER 2022 | 14:00 - 22:00 UHR

16:00 UHR

Eröffnung Weihnachtsdorf durch Bürgermeisterin Patricia Rebmann
mit musikalischer Untermalung durch die Stadtkapelle Eppelheim

AB 19:00 UHR

Live-Musik mit der Big Band des Musikvereins Plankstadt e.V.

SONNTAG, 04. DEZEMBER 2022 | 13:00 - 19:00 UHR

17:00 UHR

Der Nikolaus kommt ins Eppelheimer Weihnachtsdorf

**AN BEIDEN TAGEN GIBT ES EIN BUNTES BÜHNENPROGRAMM
GESTALTET VON DEN EPPELHEIMER KINDERGÄRTEN,
SCHULEN UND VEREINEN.**

Mehr dazu ab Seite 4



Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

**Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail unter:
info@eppeilheim.de**

Vereinbaren Sie gerne einen Termin.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-207
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad	

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH	
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim	75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Grèus	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Maier	76 55 00
Kindertagesstätten Postillion e.V. , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz	7191598
Kinderkrippe Frau Aldinger	7191522
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evng. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evng. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evng. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,
sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg Tel. 116117
Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik, Tel. 116117
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg
Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr;
Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17
HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
montags bis freitags von 19 abends bis 5 Uhr morgens; an Wochenenden
von Freitagabend, 19 Uhr, bis Montagmorgen, 5 Uhr (rund um die Uhr);
an gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen rund um
die Uhr. **Eine telefonische Voranmeldung ist nicht erforderlich.**

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
Tel. 30 11 83

AVR Kommunal AÖR
Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400

Apothekendienst:

Freitag, 25.11.
Europa-Apotheke, Eppelheimer Str. 8, HD-Bahnstadt, Tel. 2 13 03

Samstag, 26.11.
Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44, HD-Handschuhsheim, Tel. 400042

Sonntag, 27.11.
Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84

Montag, 28.11.
Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, 69214 Eppelheim, Tel. 764854

Dienstag, 29.11.
Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Mittwoch, 30.11.
Reischmann Apotheke, Da-Vinci-Str. 769115 Heidelberg (Bahnstadt), Tel. 2 46 62

Donnerstag, 01.12.
Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48



Amtliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan „Justus-von-Liebig-Straße – Erweiterung, 3. Änderung“

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Billigung des Entwurfs des Bebauungsplans mit seinen planungsrechtlichen Festsetzungen und der örtlichen Bauvorschriften und des Beschlusses zur Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat am 21. November 2022 in öffentlicher Sitzung gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Justus-von-Liebig-Straße – Erweiterung, 3. Änderung“ beschlossen und den Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Justus-von-Liebig-Straße – 3. Änderung“ gebilligt sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit (Offenlage) nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist.

Ziele und Zwecke der Planung:

Das Planungsgebiet liegt im südlichen Innerortsbereich der Stadt Eppelheim und umfasst ein Baugrundstück im Quartiersbereich zwischen der Pestalozzistraße und der Carl-Diem-Straße bzw. zwischen der Rudolf-Wild-Straße und dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle.

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 390 m² und wird begrenzt:

- im Norden: durch die südlichen Grenzen der Flurstücke 4095/2 und 4095/3,
- im Osten: durch die westlichen Grenzen der Flurstücke und 4093/2 und 4093/5,
- im Süden: durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 4092/2 und 4097/7,
- im Westen: durch die östlichen Grenzen der Flurstücke 4093 und 4094.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück Nr. 4093/1 vollständig.

Der genaue Verlauf der Plangebietsumgrenzung sowie die einbezogenen Flurstücke ergeben sich abschließend aus der Planzeichnung gemäß § 9 Abs. 7 BauGB.

Die Stadt Eppelheim hat mit Satzungsbeschluss am 18.07.2022 und Inkraftsetzung durch Veröffentlichung am 29.07.2022 den Bebauungsplan „Justus-von-Liebig-Straße – Erweiterung, 2. Änderung“ für den Teilbereich einer vorhandenen innerörtlichen Baulücke neu gefasst und dabei auf städtebaulich nicht erforderliche Regelungen verzichtet. Wesentliche Änderungen an den Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung und zur zulässigen Versiegelung wurden nicht vorgenommen.

Bei der Erarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfs hat sich in Bezug auf die überbaubare Grundstücksfläche jedoch ein Zeichenfehler ergeben, der die Bebaubarkeit des Grundstücks in einer städtebaulich nicht beabsichtigten und auch nicht erforderlichen Weise einschränkt. Mit der 3. Änderung des Bebauungsplans soll daher dieser Zeichenfehler korrigiert werden. Zugleich soll die überbaubare Grundstücksfläche punktuell generalisiert werden. Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufgestellt.

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des § 13 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden.

Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung wird in der Zeit

vom 5. Dezember 2022 bis 13. Januar 2023

- auf der Homepage der Stadt Eppelheim www.eppelheim.de unter Politik und Verwaltung/Ämter/Amt für Bauverwaltung, Klima- und Naturschutz/Bauverwaltung/Bebauungspläne eingestellt;

- während der üblichen Dienststunden im Rathaus der Stadt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim im Foyer des 2. Obergeschosses zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Öffentlichkeit kann sich hier über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und während der Auslegungsfrist schriftlich, per E-Mail oder mündlich zur Niederschrift zur Planung äußern. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Abgabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Eppelheim, den 25. November 2022

gez. Rebmann
Bürgermeisterin



Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderates vom 21. November 2022 – Veröffentlichung der Beschlüsse

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in der öffentlichen Sitzung vom **21. November 2022** nachfolgend aufgeführte Beschlüsse gefasst.

Die Beschlüsse erhalten Rechtskraft, sobald die Sitzungsniederschrift vom Gemeinderat genehmigt und unterzeichnet ist.

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der Sitzung des Gemeinderates vom 10. Oktober 2022 wurden folgende Beschlüsse nichtöffentlich gefasst:

- Der Gemeinderat beschloss, die Konzessionsverträge für Strom und Gas weiterhin mit den Stadtwerken Heidelberg GmbH zu schließen.
- Außerdem stimmte das Gremium zu, eine Beamtin auf Probe in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu berufen.

Umgestaltung der Monsterwiese

Das Gremium nahm zur Kenntnis, dass es einen Ort für Jugendliche geben muss und wird die erforderlichen Mittel bereitstellen. Bevor ein konkreter Standort beschlossen wird, sollen jedoch Alternativen geprüft werden.

Ausgleichszahlungen für den Straßenbahnverkehr Linie 22 für das Jahr 2023

Der Gemeinderat stimmte bei der Straßenbahnlinie 22 dem Ausgleichssatz von 8,80 €/Nutzzugkilometer für 2023 zu.

Kauf eines Enforcement Trailers

Die Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt wurde in die nächste Sitzung vertagt.

Bebauungsplan „Gewerbegebiet SÜD – 1. Änderung und Erweiterung“

Die Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt wurde in die nächste Sitzung vertagt.

Bebauungsplan „Justus-v.-Liebig-Straße – Erweiterung – 3. Änderung“ - Aufstellungsbeschluss

1. Der Gemeinderat beschloss die Aufstellung des Bebauungsplanes „Justus-von-Liebig-Straße – Erweiterung, 3. Änderung“. Das Planungsgebiet liegt im südlichen Innerortsbereich der Stadt Eppelheim und umfasst ein Baugrundstück im Quartiersbereich zwischen der Pestalozzistraße und der Carl-Diem-Straße bzw. zwischen der Rudolf-Wild-Straße und dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle.

Der vorgesehene Geltungsbereich wird begrenzt:

- im Norden: durch die südlichen Grenzen der Flurstücke 4095/2 und 4095/3,

- im Osten: durch die westlichen Grenzen der Flurstücke und 4093/2 und 4093/5,

- im Süden: durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 4092/2 und 4097/7,

- im Westen: durch die östlichen Grenzen der Flurstücke 4093 und 4094.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück Nr. 4093/1 vollständig. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem der Vorlage beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

2. Der Gemeinderat billigte den Entwurf des Bebauungsplans „Justus-v.-Liebig-Straße – Erweiterung 3. Änderung“ nebst den örtlichen Bauvorschriften und beschloss die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Kindergartenbedarfsplanung, Neueinrichtung eines Naturkindergartens

Der Einrichtung eines Naturkindergartens auf dem ehemaligen

Kulbach-Gelände zum 01.04.2023, so wie in den Erläuterungen ausgeführt, wurde zugestimmt. Träger soll der Postillion e.V. sein. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem Postillion e.V. eine entsprechende Betriebsvereinbarung abzuschließen. Als Ersatzgrundstück für die Eppelheimer Kindergärten stellt die Stadt dem Postillion e.V. das Grundstück 3510/1 zu denselben Konditionen zur Verfügung.

Von der Erhöhung der Schließtage um 2 Tage von 20 auf 22 Tage ab dem Jahr 2023 wurde Kenntnis genommen.

Anpassung der monatlichen Essensgeldpauschale in den Eppelheimer Kindertagesstätten

Das Gremium beschloss, die monatliche Essensgeldpauschale sowohl im Kindergarten- wie auch im Kleinkindbereich, ab dem 1. Januar 2023 um 10 € von 70 € auf 80 € anzuheben.

Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Der Gemeinderat beschloss die der Vorlage als Anlage beigefügte „Satzung zur Änderung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 04.11.2019“.

Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

CSSC undichtetes Dach

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom aktuellen Sachstand bezüglich der Undichtigkeiten am CSSC.

Neubau von 2 Doppelhaushälften und 20 Reihenhäusern mit Carports und Stellplätzen sowie einer Haustechnik-Garage

Der Errichtung von 2 Doppelhäusern und 20 Reihenhäusern mit Carports und Stellplätzen sowie einer Haustechnik-Garage wurde zugestimmt.

Spendenannahme

Das Gremium stimmte sechs Spenden in Höhe von 1.483,26 € von sechs Spendern zu. Eine Spendenliste lag dem Gremium vor.

Informationen aus dem Rathaus

Achtung Baustellen!

- **Vom 28.11.2022 – 05.12.2022** ist die Hebelstraße 10 halbseitig gesperrt.
- Die Werderstraße ist noch **bis zum 30.11.2022** halbseitig gesperrt. Die Befahrbarkeit ist jederzeit gewährleistet.
- Noch **bis zum 02.12.2022** finden in der Handelsstraße 15 und 20 sowie in der Schillerstraße 42 Gehwegaufgrabungen statt.
- **Bis zum 02.12.2022** ist in der Justus-von-Liebig-Straße der Gehweg gesperrt.
- **Bis zum 02.12.2022** besteht in der Carl-Diem-Straße 4 eine halbseitige Sperrung.
- **Bis zum 20.12.2022** besteht in der Erzberger Straße Höhe Hausnummer 13 eine Vollsperrung. Die Einbahnstraßenregelung wird für den Zeitraum der Baumaßnahme aufgehoben.
- **Bis zum 28.02.2023** ist die Jakob-Ruppert-Straße auf Höhe Hausnummer 3 halbseitig gesperrt. In dem genannten Zeitraum wird die City-Bus Haltestelle „Rathaus“ in den Konrad-Adenauer-Ring verlegt.

Das Eppelheimer Weihnachtsdorf öffnet bald seine Pforten

Veranstaltung am Samstag und Sonntag, 3. und 4. Dezember 2022, rund um die Rudolf-Wild-Halle

Weihnachtsmärkte sind untrennbar mit der Vorfreude auf die Feiertage verbunden. Leider fielen die beliebten Veranstaltungen in den vergangenen beiden Jahren der Pandemie zum Opfer. Umso mehr freuen sich Bürgermeisterin Patricia Rebmann und das Organisationsteam vom Kulturamt darauf, das Weihnachtsdorf in diesem Jahr wieder rund um die Rudolf-Wild-Halle eröffnen zu können.

Am Samstag und Sonntag, 3. und 4. Dezember 2022, laden Vereine ein, kulinarische Leckereien zu probieren. Das vielseitige Angebot reicht von weihnachtstypischen Spezialitäten über süße

Verführungen und deftige Schmankerln bis hin zu wärmenden und erfrischenden Getränken.

Am Samstag eröffnet Bürgermeisterin Patricia Rebmann die Veranstaltung um 16 Uhr, musikalisch untermalt durch die Stadtkapelle Eppelheim. Die Big Band des Musikvereins Plankstadt hat um 19 Uhr ihren Auftritt. Am Sonntag kommt um 17 Uhr der Nikolaus mit Überraschungen ins Weihnachtsdorf. An beiden Tagen gibt es darüber hinaus ein Bühnenprogramm, das von den Eppelheimer Kindergärten, Schulen und Vereinen gestaltet wird.

Das Weihnachtsdorf hat samstags von 14 bis 22 Uhr und sonntags von 13 bis 19 Uhr geöffnet.

In der Rudolf-Wild-Halle findet parallel zum bunten Treiben im Freien der beliebte Kunsthandwerkermarkt mit 19 Ausstellerinnen und Ausstellern statt, die ihre in Handarbeit hergestellten kunsthandwerklichen Produkte präsentieren und zum Verkauf anbieten. Unter anderem sind Weihnachtskrippen, Holzarbeiten, Wohndekoration, Schmuck, Taschen, Upcycling aus Jeans und anderen Materialien, Karten, Geschenkverpackungen, Strickwaren, Keramik und vieles mehr zu sehen.

Auch Werner Krischke aus Mannheim ist mit dabei. Er hat in liebevoller Heimarbeit Schutzengel für Groß und Klein gefertigt. Jeder Engel ist ein Unikat, den er aus Eichen-, Buche- oder Birkenholz fertigt. Für die Flügel werden Messing, Aluminium, Edelstahl und Kupfer verwendet. Den Verkaufserlös gibt er in Form von Sachspenden an bedürftige Kinder weiter.

Erstmals vertreten im Foyer ist der Verein „Heidelberg Hearts & Castles Quilt Guild“ mit Quilt- und Patchwork-Stücken. Die Mitglieder bieten vor Ort Vorführungen zum Handquilt und Patchen mit der Nähmaschine an.

Außerdem stellt ebenfalls im Foyer die Kunstgruppe des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums aus. Dabei werden die in den Klassenstufen 5 bis 12 realisierten Kunstwerke zu den Themen Graffiti, (Selbst-)Portraits, Schatzkarten, Letter Art, Linienzeichnung und vieles mehr präsentiert. Die Schule wurde vor Kurzem in das bun-

desweite Netzwerk „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ aufgenommen. Die gleichnamige Arbeitsgemeinschaft der Schule setzt sich intensiv mit den damit verbundenen Themen auseinander und organisiert verschiedene Aktionen. Die AG wird beim Weihnachtsdorf vegane Plätzchen verkaufen, mit dem Erlös sollen unter anderem die künftigen Aktionen finanziert werden. Der Kunsthandwerkermarkt hat samstags von 14 bis 19 Uhr und sonntags von 13 bis 19 Uhr geöffnet.

Weihnachtsmann oder Weihnachtsfrau gesucht

Die Verkörperung des Weihnachtsmannes – oder der Weihnachtsfrau – beim Eppelheimer Weihnachtsdorf, der den Kindern kleine Geschenke bringt, hat eine lange Tradition beim Eppelheimer Weihnachtsdorf.

Wer möchte den jungen Gästen des Weihnachtsdorfes ein Vergnügen bereiten? Das Kostüm ist vorhanden, Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Lediglich Spaß an dieser freudespendenden Tätigkeit, die erst einmal auf dieses Jahr beschränkt ist, sollten die Bewerberinnen oder Bewerber mitbringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Interesse melden sie sich bitte beim Leiter des Kulturteams, Christoph Horsch, E-Mail: kulturamt@eppeheim.de

Aussteller beim Kunsthandwerkermarkt in der Rudolf-Wild-Halle

1	Roswitha Fetzer + Regina Gebhardt, Eppelheim	Weihnachtliche Wohndeko
2	Juliane Fladt-Hertel, Eppelheim	Rheinkiesel-Alphabet, Heilsteine, Postkarten, Überraschungstüten usw.
3	Nadelzauberei, Eppelheim	Upcycling aus Jeans u.a. Materialien, Taschen, genähte Unikate und viel Schönes aus Stoff
4	Renate Rilling + Maria Treiber, Eppelheim	Originelle Küchenschürzen und gestrickte Stirnbänder und Mützen
5	Carola Makris, Eppelheim	Produkte rund um die Fotografie, Gruß- und Geschenkkarten, Magnete etc.
6	Markus Rais, Ludwigshafen	Holzarbeiten, Upcycling m. Tetrapack, Fahrradteile, Pflanzstühle, Uhren, Birkenkerzen
7	Tanja Rojas, Heidelberg	Deko aus Holz, Flaschen, Tassen, Etageren, Epoxidharz usw.
8	Werner + Elke Krischke, Mannheim	Schutzengel aus Holz fliegen für den guten Zweck. Der Verkaufserlös geht an bedürftige Kinder!
9	Monika Ewald, Mannheim	Upcycling aus Nespresso- Kaffeekapseln
10	Sandra Platzek, Heidelberg	Karten und Geschenkverpackungen aus Papier
11	Anke Gallion, Heidelberg	Wollige Strickwaren, Keramiktassen m. eigenen Motiven, Papiersterne, Fröbelsterne usw.
12	Andrea Melluzo, Schönau	Gehäkelte Taschen, Schals, Mützen, Pullover usw. Makramee
13	Viola Reinhardt, Schriesheim	Advents- und Weihnachtsdeko aus Holz
14	Silvia Geppert, Dielheim	Gebrauchskeramik
15	Michael Heizmann, Mannheim	Bernstein, Silber- und Edelsteinschmuck
16	Hans-Jürgen Weiß, Mauer	Weihnachtskrippenausstellung. alpenländische Krippen, Laternenkrippen usw.
17	Jana Bouwens, Wiesloch	Gefaltete Bücher, LED Lampen, Drahtarbeiten
18	Wohlfühl Heike Juszcak. Mühlhausen	Wildkräuterprodukte
19	Sedigeh Dezgahi, Heidelberg	Ölbilder, Kollagen, Acrylbilder

Anbieter und Angebot im Eppelheimer Weihnachtsdorf

1	Eppelheimer Carneval Club	Wildschweinwürste, Currywurst, Bratwurst, Glühwein, Weizenbock, Kinderpunsch, Cola, Fanta, Apfelschorle, Glühgin, Flensburger Pils, vegane Kartoffelsuppe, Holzofenbrot, Selbstgebackenes
2	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Eppelheim	Waffeln, Crêpes, Kuchen, Glühwein, Kinderpunsch, Apfelschorle
3	Kindergarten Scheffelstraße	Waffeln, selbstgebackene Weihnachtsdeko, Kinderschminken
4	Eppelheim Jaguars (DJK)	Glühwein, Bier, Cocktails, Nachos, APG, geräucherte Forelle (Sonntag)
5	Theodor-Heuss-Schule, Eppelheim	Selbstgebackenes
6	Sängerbund Germania Eppelheim e.V.	Kaffee, heiße Schokolade, Waffeln, selbstgemachte Marmeladen und Kleinigkeiten
7	SPD Eppelheim	Langos, Glühwein, Sekt, Spirituosen, Kinderpunsch
8	DRK + JRK	Glühwein, Kinderpunsch, Sekt, Bier, Weinschorle, alkoholfreie Getränke, Crêpes, Schupfnudeln und Kraut, Käsespätzle, Lachsbaguette
9	Elternbeirat Friedrich-Ebert-Schule	alkoholfreie Heißgetränke (Tee, Kakao), Popcorn, gebrannte Mandeln, Selbstgebackenes, Selbstgebackenes
10	Förderverein Frei Holz	Glühwein, Bratwurst, Currywurst, Hamburger, Kartoffelpuffer, alkoholfreie Getränke
11	ASV Eppelheim Abt. Fußball	Glühwein, Glühgin, Kaltgetränke, Grillwürste

Herrnhuter Sterne erleuchten die Hauptstraße



Die Stadt hat sich entschlossen, trotz der Energiekrise die Hauptstraße und die Stimmung der Bürgerinnen und Bürger mit dem Leuchten der Herrnhuter Sterne in der Advents- und Weihnachtszeit zu erhellen. Dieser Wunsch wurde vielfach an Bürgermeisterin Patricia Rebmann herangetragen, die dem Anliegen auch gerne nachkam. Mitarbeiter des Bauhofs und der Stadtwerke haben die Dekoration in der Hauptstraße am vergangenen Montag mittels eines Hubsteigers angebracht.

Auch der Eisbär, der in diesem Jahr im Brunnen an evangelischen Kirche sitzt, wird am Wochenende erstrahlen, wenn das Weihnachtsdorf stattfindet. Des Weiteren stehen Weihnachtsbäume auf dem Schulhof und auf dem Wasserturmplatz. *Fotos: Stadt Eppelheim*



Sören Bartol und Daniel Born trugen sich ins Goldene Buch ein



Unter den Augen von Bürgermeisterin Patricia Rebmann haben sich Sören Bartol (l.) und Daniel Born ins Goldene Buch der Stadt Eppelheim eingetragen. *Foto: Stadt Eppelheim*

Auf Einladung des SPD-Ortsverbandes besichtigten der Vizepräsident und SPD-Abgeordnete des Landtags, Daniel Born, sowie sein Parteikollege Sören Bartol – seit Dezember 2021 Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen – das Gugler-Gelände. Dort soll bald ein Wohnkomplex mit fünf Mehrfamilienhäusern entstehen. Das Besondere: Menschen verschiedener Generationen, unterschiedlicher Einkommensklassen und Menschen mit Behinderung werden dort zusammenleben.

Vor dem Termin vor Ort hatte Bürgermeisterin Patricia Rebmann, die ebenso wie SPD-Gemeinderätin Renate Schmidt, Siegfried Köhler von der Projektgruppe Inklusion und Projektentwickler Andreas Eppele am Rundgang teilnahm, Daniel Born und Sören Bartol in ihr Dienstzimmer eingeladen. Sie haben sich ins Goldene Buch der Stadt eingetragen. Dieser Bitte kamen die beiden SPD-Politiker gerne nach.

Wasserzählerablesung 2022

Die Eppelheimer Wasser-/Abwasserkunden werden dieses Jahr erstmals gebeten, die Stände ihrer Wasserzähler selbst abzulesen.

Die gewohnte Ablesung seitens der Stadt Eppelheim erfolgt nicht mehr.

Bis Anfang Dezember erhält jeder Kunde eine Ablesekarte mit Anschreiben per Post zugestellt.

Die Werte können dann über QR-Code per Smartphone über das Internet oder per Post übermittelt werden.

Ehrung für bürgerschaftliches Engagement beim Neujahrsempfang – bringen Sie Ihre Vorschläge ein

Bürgermeisterin Patricia Rebmann möchte auch nächstes Jahr wieder das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Eppelheim würdigen. Die Ehrung findet im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Eppelheim am Sonntag, 15. Januar 2023, statt. Wie in vergangenen Jahren sollen 10 Personen geehrt werden.

5 Personen wählt der Gemeinderat aus den Vorschlägen der Vereine, Organisationen oder Institutionen aus, weitere 5 Personen sollen aus der Bürgerschaft vorschlagen werden, diese Personen sollen langjährig ehrenamtlich engagiert sein.

Mit Ihrer Hilfe wollen wir auch im nächsten Jahr besonderen Einsatz für Eppelheim anerkennen. Bitte schicken sie Ihren Vorschlag mit kurzer Begründung bis zum 15. Dezember 2022 an: kulturamt@eppeheim.de

Wünschebaum im Rathaus

Manchmal ist es finanziell problematisch, den eigenen Kindern an Weihnachten Wünsche zu erfüllen. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern von Eppelheim möchten wir Ihrem Kind eine kleine Weihnachtsfreude bereiten. Hierfür finden Sie im Eingangsbereich (Haupteingang) des Rathauses auch in diesem Jahr wieder einen Wünschebaum.

Wie kann ich einen Wunsch abgeben: Lassen Sie Ihr Kind einen altersgerechten Wunsch notieren (Wert bis 30 Euro, keine Amazon-Gutscheine) und tragen Sie unter Kontaktdaten Ihre persönlichen Daten ein. Ihre Angaben werden ausschließlich für die Aktion „Wünschebaum“ verwendet und nicht veröffentlicht. Den ausgefüllten Wunschbogen (erhältlich am Empfang des Rathauses Eppelheim, auf nebenstehender Seite oder unter www.eppeheim.de ausdrucken) geben Sie bitte bis spätestens 9. Dezember am Empfang des Rathauses ab.

Wie kann ich einen Wunsch erfüllen: Einfach am Empfang des Rathauses melden, eine Liste mit Wünschen vom Wünschebaum liegt vor. Wenn Sie einen Wunsch, den Sie erfüllen möchten ausgewählt haben, erhalten sie den Wunschzettel.

Den Wunsch und den Wunschzettel geben Sie dann bitte bis spätestens 14. Dezember am Empfang des Rathauses weihnachtlich verpackt (bitte ohne offene Lebensmittel und keine gebrauchten Gegenstände) ab.

Die Ausgabe der Geschenke erfolgt am 16. Dezember 2022 von 16 bis 18 Uhr im Belcanto (Rudolf-Wild-Halle).

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf dem Flyer. Bei Fragen können Sie sich gerne an Melanie Seppich wen-

Wünschebaum im Rathaus

Mein Vorname ist:

.....

ich bin ein Mädchen/Junge und
Jahre alt und wünsche mir:

.....

.....

.....

.....



Kontakt Daten des Kindes:

Name

Vorname

Geburtstag

Kontakt Daten eines
Erziehungsberechtigten

Name

Vorname

Anschrift

.....

Telefon

Email

den, telefonisch unter der Nummer 06221/794-101 oder per E-Mail an: m.seppich@eppeheim.de

Haus der Begegnung

Internationales Kochen

•Lasst uns zusammen kochen
•هيا لنطبخ معاً
•Let's cook together
•Давайте разом готовить



HAUS DER BEGEGNUNG
BÜRGERPROJEKT
DER STADT EPPELHEIM
Begegnung findet Stadt!

Wir sind eine Gruppe von mehreren Menschen verschiedener Nationalitäten und möchten einen Raum voller Freude und Glück schaffen. Und wir haben festgestellt, dass Kochen die gemeinsame Sprache für alle ist.



Freude und Liebe beim Kochen
Nächster Termin: 02.12.22
Um 17:30

So geht's:
Jeden ersten Freitag im Monat treffen wir uns. Kochen zusammen, reden und hören Musik.
Jeder ist willkommen

Voranmeldung ist erforderlich
spätestens bis 3 Tage vorher.
Bitte per Mail an:
annette.christiansen@outlook.de

☆Um einen kleinen Kostenbeitrag wird gebeten

Nur mal schnell die Welt retten ...

... das können wir nicht, aber etwas tun für das Eppelheimer Stadtklima und für einen Austausch und Zusammenhalt von Menschen in und um Eppelheim durch unseren Interkulturellen Gemeinschaftsgarten Eppelheim.

Mitten in der Stadt neben der Rudolf-Wild-Halle entsteht seit 2020 mit hilfreicher Unterstützung durch die Stadt und den Bauhof Eppelheim ein Garten, in dem Obst, Gemüse, Stauden und Blumen sowie Orte zum Entspannen ihren Platz finden. Immer wieder bekommen wir freundliche Unterstützung von Menschen aus Eppelheim und Umgebung, die uns Pflanzenableger, Baumaterial oder Gartengeräte schenken und somit zum Entstehen des Gartens beitragen.

Aus einer überwucherten Brache, sozusagen aus dem Nichts, entsteht ein Garten, in dem wir uns gärtnerisch und ökologisch ausprobieren können. Wir lernen voneinander, planen, entscheiden, arbeiten gemeinsam und haben viel Spaß zusammen.

Dieses Jahr konnten wir trotz der Herausforderungen durch die Hitze und die Trockenheit durch das gemeinschaftliche Engagement des Gartenteams etliche unserer geplanten Projekte durchführen und wir haben noch einiges vor, damit der Garten schön wird.

Wer sich für weitere Projekte interessiert, die wir für die nächste Zeit geplant haben, findet unsere Ideen auf der Homepage: www.eppeheim.de unter „Freizeit und Kultur“/„Haus der Begegnung“/„Gemeinschaftsgarten“ unter der Rubrik: „Planungen und Aufgaben“. Hier sind einige der Projekte, die wir uns überlegt haben:

- Planung der Bepflanzung im Frühjahr,
- Einrichtung einer Sitzecke eventuell mit Pergola für Weinranken oder ähnliches,
- Bau einer Trockenmauer bei der Sitzecke, wenn genug Sandsteine vorhanden sein werden,
- Platten verlegen für einen Weg zur Sitzecke,
- Garagenmauer weißeln und Aufschrift anbringen.

Die Gartengruppe ist offen. Jeder kann mitmachen und sich ein-

bringen, entweder als ständig aktiver Teil des Teams oder als jemand, der Lust hat, nur bei einem Projekt mitzumachen.

Wir freuen uns auf begeisterte Gärtner und Gärtnerinnen, Experten und Expertinnen, völlig Ahnungslose, technisch oder handwerklich Begabte, Leute aus verschiedenen Kulturen, die gerne mit anderen etwas auf die Beine stellen und neugierig darauf sind, andere Menschen, die in und um Eppelheim wohnen, kennenzulernen.

Foto: Michaela Escher-Eisel

Lust auf Kontakt zur Gartengruppe? Wir treffen uns bei entsprechendem Wetter am Samstagvormittag als Team im Gemeinschaftsgarten gegen 10 Uhr oder nach Absprache. Einfach mal vorbeikommen. In den Wintermonaten treffen wir uns einmal im Monat zu einer Besprechung im Haus der Begegnung. Kontakt per E-Mail: a.stork@eppeheim.de



Aktuelles Stellenangebot



Die Stadt Eppelheim bildet zum 01. September des Folgejahres aus:

Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppeheim.de

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig.

Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

25. November – Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Das Hilfeteléfono berät unter der Rufnummer 0800 116 016

Am 25. November ist der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Weltweit seit 1999 wird an diesem Aktionstag gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen demonstriert. Hintergrund ist der Fall der Schwestern Mirabal, die sich in der Dominikanischen Republik gegen den damaligen Diktator einsetzten und deswegen verschleppt und ermordet wurden.

Gewalt gegen Frauen wird oft bagatellisiert oder ignoriert. Frauen wird häufig die Schuld gegeben, wenn sie Gewalt erfahren. Die Folge: Betroffene sprechen aus Scham und Angst nicht über

das Erlebte. „Häusliche Gewalt oder Partnerschaftsgewalt betrifft Menschen jedes Alters. Die überwiegende Mehrheit derjenigen, die von Gewalt betroffen sind, sind Frauen. Insbesondere häusliche Gewalt gegen ältere Frauen spielt in der öffentlichen Wahrnehmung allerdings kaum eine Rolle. Dies liegt in erster Linie daran, dass sich ältere Frauen weniger an Beratungsstellen, an Frauenschutzhäuser oder die Polizei wenden“, erläutert die Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, Susanne Vierling. Auffälliges Verhalten von Frauen hohen Alters oder pflegebedürftigen Frauen wird häufig nicht auf häusliche Gewalt oder andere Gewalterfahrung zurückgeführt. In der Regel wird eher an Alterserkrankungen wie Demenz gedacht oder die Person als eigensinnig bezeichnet. Dies kann dazu führen, dass die betroffenen Frauen keine geeignete Unterstützung bekommen und möglicherweise sogar re-traumatisiert werden.

Als sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen wird das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen die Fahnen des Hilfefonens in der Kurfürsten-Anlage 38-40 in Heidelberg hissen. Das Hilfefonens „Gewalt gegen Frauen“ berät unter der Rufnummer 08000 116 016 und online auf www.hilfetelefon.de zu allen Formen von Gewalt – rund um die Uhr und kostenfrei. Die Beratung erfolgt anonym, vertraulich, barrierefrei und in 17 Fremdsprachen.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben

Hilfe bei Gewalt gegen Frauen



HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016



de | en | fr | tr | ru | pl | ar | fa

Online-Beratung: www.hilfetelefon.de



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Formell nicht in Ordnung – aber richtig



„Hinter dem Rücken des Gemeinderates“, „Am Gemeinderat vorbei“ oder „Gemeinderat übergangen“ – unter diesen Schlagzeilen wird in den vergangenen Wochen die Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsüberwachung kommentiert. Der fehlende formelle Beschluss des Eppelheimer Gemeinderates zur Anschaffung des Enforcement Trailers wird skandalisiert und damit die richtige Entscheidung, die Geschwindigkeitsüberwachung in Eppelheim massiv zu verstärken, in Frage gestellt.

So nach dem Motto: Wenn die Stadtverwaltung die formalen Regeln nicht beachtet, darf ich auch zu schnell fahren. Was ist das für ein Rechtsverständnis?

Nahezu wöchentlich werden Stadträtinnen und Stadträte der CDU/FDP-Fraktion wegen des Verhaltens von Verkehrsteilnehmern in Eppelheim und Umgebung angesprochen. Wildes Parken, rücksichtslose Fahrradfahrer auf den Feldwegen, überhöhte Geschwindigkeit, all das führt immer wieder zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr. Eigentlich setzen CDU wie FDP auf die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger. Man muss aber feststellen, dass hier Änderungen im Verhalten anscheinend nur über den Geldbeutel zu erreichen sind. Appelle und gute Worte reichen nicht aus. Zumindest die Aktion „Eppelheim fährt fair“ scheint nichts geändert zu haben. Im Bereich des ruhenden Verkehrs hat die CDU/FDP-Fraktion deshalb immer die Stärkung der Überwachung durch Gemeindevollzugsbedienstete befürwortet und unterstützt. Als die Verwaltung im Haushalt 2022 die Anschaffung eines Blitzers eingeplant hat, fand auch das unsere Unterstützung. Der Kauf war formell nicht in Ordnung, aber nur eine Formsache, da aus Stellungnahmen der Mitglieder des Gemeinderates klar hervorging, dass ein Blitzer benötigt wird. Im Interview mit der RNZ vom 12.11. wird der Fraktionssprecher der EL zitiert: „Uns lagen...keinerlei Informationen zur Anschaffung des Anhängers vor.“ Hätte Herr Binsch den Haushalt aufmerksam gelesen, wäre ihm auf der Seite 152 des Haushaltsplanes 2022 mit der Summe von 180.000 Euro die „Anschaffung von Blitzgeräten – Enforcement Trailer“ aufgefallen. Der Haushaltsplan wurde am 31. Januar 2022 ohne Gegenstimme im Gemeinderat öffentlich verabschiedet. Hier von Intransparenz oder davon zu sprechen, dass der Gemeinderat nicht informiert oder übergangen worden wäre, bringt zwar Aufmerksamkeit, ist aber falsch.

Volker Wiegand, CDU-Stadtrat

Jugend- und Kinderbeteiligung für ein stärkeres Miteinander



In der Gemeindeordnung des Landes ist seit 2015 die Beteiligung von Jugendlichen und Kindern gemäß § 41a geregelt. Darin wird jede Gemeinde dazu aufgerufen, Kinder fakultativ und Jugendliche obligatorisch bei geplanten Vorhaben angemessen zu beteiligen. In unserer Fraktion herrscht darüber Einigkeit, dass wir den Jugendlichen und Kindern in Eppelheim die passenden Formate ermöglichen müssen. Nur dann können wir eine bedarfsorientierte Beteiligung ausgerichtet

auf die Wünsche der jüngeren Eppelheimerinnen und Eppelheim gewährleisten. Nicht zuletzt stellte unsere Fraktion daher im letzten Jahr vergeblich den Antrag, einen Jugendgemeinderat einzurichten. Dieser hätte ein Anhörungs- und Antragsrecht sowie ein eigenes Budget für Aktionen haben können. Welches stattdessen als entsprechendes Beteiligungsverfahren erfolgreich umgesetzt werden kann, ist derzeit noch offen.

Ein schönes Beispiel für Engagement ist die Initiative „72-Stunden-Aktion“. Hier werden Sozialaktionen in ganz Deutschland durch den Bund der Deutschen Katholischen Jugend organisiert und mit örtlichen Interessierten umgesetzt. In Eppelheim wurden so schon an mehreren Orten Grünflächen aufgewertet, Insektenhotels oder Parkbänke gebaut und Orte mit hoher Aufenthaltsqualität geschaffen. Es muss sich also nicht die Frage gestellt werden, ob eine grundsätzliche Beteiligung unserer Jugendlichen gewünscht ist, sondern wie und wo sich diese in unserer Stadt einbringen können.

Auf der Tagesordnung der Novembersitzung des Gemeinderates steht daher das Projekt „Monsterwiese“. Die Idee dahinter: Engagierte Jugendliche schaffen mit städtischer Unterstützung einen Treffpunkt, an welchem Fußballtore stehen sollen und die Möglichkeit gegeben wäre, sich unter freiem Himmel mit Freunden zu treffen. Zum Entstehungszeitpunkt des Artikels stand die Gemeinderatssitzung und Entscheidung noch aus. Die ersten Schritte sind damit getan, doch es gibt noch mehr Potenzial, eine stärkere Beteiligung zu fördern. In unseren Nachbarstädten engagieren sich Jugendliche unter anderem in der Gestaltung von öffentlichen Plätzen. Das Bemalen von Stromkästen ist auch in Eppelheim nichts Neues. Oder Jugendliche beschäftigen sich mit städtischen Problemen wie der Müllsituation und machen es sich zur Aufgabe, dieses Problem anzugehen. Der Böblinger Jugendgemeinderat setzte um, Menstruationsartikel an weiterführenden Schulen kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Das Einbeziehen von Jugendlichen bringt also Themen ins Sichtfeld, die bisher selten in der Öffentlichkeit standen und zeigt den Mehrwert, der daraus entstehen kann. Es empfiehlt sich im Laufe der Zeit, neue Formate und Instrumente auszuprobieren und die Mitgestaltung von Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt noch weiter zu fördern. Die Vorteile einer Jugend- und Kinderbeteiligung oder einfach einer öffentlichen stärkeren Einbindung bereichert damit insgesamt das Zusammenleben in unserer Stadt für alle.

Falls Sie Vorschläge machen wollen, wie wir in Eppelheim gemeinsam etwas voranbringen können, sind Sie herzlich eingeladen, mir direkt Ihre Vorschläge mitzuteilen: Nika.Weiss@gruene-eppelheim.de.

Foto: Martin Gramm

Nika Weiss, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Aus dem Ortsgeschehen

Geburtstage

Freitag, 25. November

Günter Friedrich 75 Jahre
Renate Freund 70 Jahre

Samstag, 26. November

Inge Schneider 75 Jahre

Montag, 28. November

Kurt Werle 70 Jahre
Karola Albrecht 75 Jahre

Dienstag, 29. November

Brigitte Sattel 75 Jahre

Mittwoch, 30. November

Kemal Dogan 80 Jahre



Wochenmarkt am Mittwoch

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Wasserturmplatz statt. **Die Öffnungszeit ist von 15 bis 18.30 Uhr.**

Drei neue Anbieter bereichern den Wochenmarkt



Andrea Ilchmann aus Waghäusel bietet an ihrem Stand „sell & ebbes“ unverpackte Produkte an wie beispielsweise Kerzen, aber auch verschiedene Lebensmittel.



Frisches saisonales und regionales Obst und Gemüse, darüber hinaus Import-Früchte sind bei Osan Kirici aus Mannheim (im Bild mit seiner Tante Songül) erhältlich.



Marc Renzland von Fisch Jäger aus Mörlenbach bietet neben Frischfisch und Räucherfisch auch Feinkostsalate sowie Fisch- oder Krabbenbrötchen an.

Fotos: Stadt Eppelheim

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Seemannslieder mit dem Odenwälder Shanty-Chor

Der Odenwälder Shanty-Chor ist am Samstag, 10. Dezember 2022, um 20 Uhr zu Gast in der Rudolf-Wild-Halle.

Schon für die Wikinger war der Dorsch der Fisch der Fische. Unvorstellbar groß waren die Schwärme. Kaum weniger gewaltig war der Drang der Matrosen nach Flüssigkeit. So schuf der Lebensraum des Dorschs den „Dorscht“.

Das neue Programm des Odenwälder Shanty-Chors geht den Höhepunkten maritimer Kneipenkultur auf den Grund. Die Kulturtruppe um Chorleiter Matz Scheid und Texter Manfred Maser folgt den Spuren von Schann Scheid, Held der sieben Weltmeere.

Karten der Kategorie I zum Preis 23 von Euro (ermäßigt 22 Euro), der Kategorie II zum Preis von 21 Euro (ermäßigt 20 Euro) gibt es im Vorverkauf immer mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim oder telefonisch unter der Nummer 06221/794-402. Des Weiteren kann man Karten online bestellen unter: www.reservix.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

„Schrubbers“ holten sich männliche Verstärkung ans Schlagzeug



Über 110 Besucherinnen und Besucher wollten sich in der Rudolf-Wild-Halle den ersten Auftritt der „Schrubbers“ nach der Corona-Pause nicht entgehen lassen. Eigentlich sind die „Schrubbers“ ja eine reine Frauen-Band – genauer gesagt: sechs Mädels aus dem Kraichgau. Jedoch musste sich für die Vorstellung in Eppelheim der musikalische Leiter Gerd Schweickert in die „Höhle der Löwinen“ an die Drums wagen, weil Schlagzeugin Martina Sigmann ausgefallen war.

Gemeinsam mit Inge Schweickert (Rhythmusgitarre), Beate Nuss (Bassgitarre), Susanne Kammerer (Keyboard und Gesang), Corinna Heiß (1. Stimme) und Jutta Brinkmann (2. Stimme) präsentierten sie Lieder direkt aus der Küche zu Melodien, die jeder kennt – beispielsweise Hits von ABBA, Bob Dylan, Roland Kaiser oder Helene Fischer. Witzig, spritzig und einzigartig sind die selbstgeschriebenen Texte, frei nach dem wahren Leben, die gut beim Eppelheimer Publikum ankamen.

Foto: Stadt Eppelheim

Gefördert durch Neustart Kultur II



Stadtbibliothek

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Eppelheim

montags: 12 bis 19 Uhr
dienstags: geschlossen
mittwochs: 10 bis 18 Uhr
donnerstags: geschlossen
freitags: 12 bis 16 Uhr
samstags: 10 bis 13 Uhr

Zum Schutz aller werden die Besucherinnen und Besucher der Bibliothek weiterhin darin bestärkt, eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen und Abstand zueinander zu halten.

Ein Adventskalender für Ihre Bibliothek – machen Sie mit!



Ab sofort hängt im Eingangsbereich der Bibliothek unser Advents-„Abreißkalender“. Hier haben alle Besucherinnen und Besucher der Stadtbibliothek Eppelheim die Möglichkeit, die Bibliothek mit Medienspenden zu unterstützen. Um ein Medium zu spenden, suchen Sie sich einfach ein Medium aus, reißen den Zettel mit den erforderlichen

Angaben ab und kaufen es anschließend für die Bibliothek (im Buchhandel oder auch über Amazon, wie Sie möchten). Für jedes Medium, das Sie der Stadtbibliothek schenken, gibt es ein kleines Dankeschön.

Fotos: Stadtbibliothek Eppelheim

Die Tage werden kürzer und die Adventszeit steht vor der Tür



Die Stadtbibliothek Eppelheim hat sich auch dieses Jahr wieder auf die Advents- und Weihnachtszeit vorbereitet. Ab sofort steht den Leserinnen und Lesern wieder der große Medien-tisch „Weihnachten“ zur Verfügung. Hier finden große und kleine Leserinnen und Leser tolle Medien

zur Advents- und Weihnachtszeit: Romane, Sachbücher, Bastel- und Kochbücher, DVDs, CDs, Computer-Spiele und natürlich auch Vorlesebücher für die Kleinen. Aufgrund der großen Nachfrage ist die Ausleihfrist für Weihnachtsmedien auf 14 Tage begrenzt.

**Advent in der
Stadtbibliothek Eppelheim**

Stöbern - Lesen - Spielen - Punsch - Gebäck

Weihnachtsbasteleien

Punsch & Waffeln

Advents-Quiz

**am Mittwoch, den 07.12.2022
von 14 - 18 Uhr
in der Stadtbibliothek Eppelheim**

**Der Nikolaus kommt!
ca. 16:30 Uhr**

Stadtbibliothek Eppelheim
wird 40 Jahre!

Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr. 1, 69214 Eppelheim
Tel.: 06221/ 76 62 90, Internet: www.eppelheim.de/webopac

Eppelheimer Geschäftsleben

Weihnachtsempfehlungen des Eppelheimer Buchladens



29.11.2022, 19.30 Uhr, Bücherei Plankstadt
30.11.2022, 20.00 Uhr, Stadtbibliothek Eppelheim

24 plus X - Weihnachtsempfehlungen



*...mit Sekt, Keksen, Glühwein und Punsch

Eintritt: 8 Euro*



Scheffelstr. 14
69214 Eppelheim
Tel.: 06221-766307
E-Mail: eppelheimer.buchladen@gmx.de
www.eppelheimer-buchladen.de

Freiwillige Feuerwehr

Gesamtübung in der Kindertagesstätte St. Luitgard



Neben den normalen Ausbildungseinheiten, in denen Einsatzfähigkeiten immer wieder trainiert werden sowie Wissen aufgefrischt und erweitert wird, finden auch so genannte Gesamtübungen statt. Bei diesen arbeitet eine große Mannschaft der Eppelheimer Feuerwehr einsatzähnliche Szenarien ab und kann so das Trainierte praktisch anwenden.

Am Montagabend vergangener Woche war es wieder soweit und die Feuerwehr wurde zu einem simulierten

Brand in der Kindertagesstätte St. Luitgard alarmiert. Es wurde ein Feuer in einem Technikraum im Erdgeschoss angenommen, durch welchen das zentrale Treppenhaus verraucht beziehungsweise im Falle der Übung vernebelt wurde. Zwei lebensgroße und realistisch schwere Dummy-Puppen wurden im Gebäude platziert und simulierten vermisste Personen, die es zu retten galt. Zusätzlich stand eine Person an einem Fenster im ersten Obergeschoss und schrie um Hilfe, da der Fluchtweg über das verrauchte Treppenhaus nicht genutzt werden konnte.

Nach einer ersten Erkundung durch den Zugführer begannen mehrere Trupps von zwei Löschgruppenfahrzeugen, sich unter Atemschutz in das Gebäude der Kindertagesstätte vorzuarbeiten. Während diese Trupps nach den vermissten Dummy-Puppen suchten und das Feuer bekämpften, konnte die Person am Fenster schnell über eine Steckleiter gerettet werden. Doch auch die erfolgreich gefundenen Dummies wurden zügig aus dem Gebäude gebracht und das Feuer schließlich als „schwarz“ gemeldet. Das Schaffen einer Abluftöffnung und der Einsatz von Belüftungsgeräten sorgte auch alsbald dafür, dass der Rauch beziehungsweise Nebel aus dem Gebäude entfernt und somit eine bessere Sicht im Treppenhaus hergestellt werden konnte.

Die Feuerwehr Eppelheim dankt dem auch am Abend der Übung anwesenden Team der Kindertagesstätte St. Luitgard herzlich für die Möglichkeit, dass das Gebäude für die Gesamtübung genutzt werden durfte.

Fotos: FW Eppelheim / A. Stuntz



Einsätze Kalenderwoche 46

2022/139 F2 Elektroanlagenbrand

15.11.2022, 12:19 Uhr

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wurde die Feuerwehr Eppelheim zur Unterstützung der Feuerwehr Plankstadt in die Nachbargemeinde alarmiert. Dort schlugen Funken aus einer Dachständerverteilung. Für die Feuerwehr kam es jedoch zu keiner Tätigkeit und die Einsatzstelle wurde an den zuständigen Versorger übergeben.

2022/140 F2 Privater Rauchwarnmelder

16.11.2022, 09:06 Uhr

Aufgrund eines piepsenden Rauchwarnmelders sowie wahrnehmbarem Brandgeruch wurde die Feuerwehr zu einem Mehrfamilienhaus in der Hildastraße alarmiert. Vor Ort konnte bei der Erkundung ein defekter und piepsender Rauchwarnmelder auf einem Balkon auffindig gemacht werden. Rauch, Feuer oder Brandgeruch wurden nicht vorgefunden.

2022/141 H1 Amtshilfe Polizei

20.11.2022, 02:26 Uhr

In Höhe des Rathauses wurde bei einem Verkehrsunfall in der Nacht von Samstag auf Sonntag die Ampelanlage in der Hauptstraße beschädigt und Teile drohten herabzufallen. Die defekten Elemente wurden provisorisch gesichert, sodass die Straße wieder freigegeben werden konnte.

2022/142 H1 Türöffnung

20.11.2022, 09:34 Uhr

Am Sonntagvormittag wurde die Feuerwehr zu einer Türöffnung in die Greifswalder Straße alarmiert, um dem Rettungsdienst Zugang zu einer Wohnung zu schaffen. Dies konnten schadenfrei durch einen Zugang über den Balkon der Wohnung realisiert werden.

2022/143 BMA Feuer

20.11.2022, 19:38 Uhr

Am Sonntagabend kam es zu einem Einsatz in der Peter-Böhm-Straße, da dort in einem größeren Gebäudekomplex die Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Aufgrund der Größe des betroffenen Gebäudes wurden neben der Feuerwehr Eppelheim auch die Unterkreisführungsgruppe aus Brühl sowie die Drehleiter der Feuerwehr Heidelberg alarmiert. Vor Ort konnte bei der Erkundung jedoch kein Grund für die Auslösung der Brandmeldeanlage festgestellt werden, weshalb die Einsatzkräfte schnell wieder abrücken konnten.

Deutsches Rotes Kreuz

Blutversorgung wird in der kalten Jahreszeit zur Herausforderung

Blut wird täglich dringend benötigt. Der bevorstehende Winter lässt knapper werdende Blutkonserven befürchten. Das DRK bittet dringend zur Blutspende. Aktuell kann der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Baden-Württemberg-Hessen Krankenhäuser entsprechend ihres Bedarfs versorgen. Die „Versorgungsampel“ steht damit allerdings noch lange nicht auf „grün“: Einige Blutpräparate sind nur kurz haltbar, sodass täglich genügend Spenden vorhanden sein müssen. Aktuell reicht die Zahl der eigenen Konserven für etwa zweieinhalb Tage. Sicherer wäre ein Vorrat für vier bis fünf Tage.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Alleine in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendeterminale gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Nächster Blutspendeterminale in der Nähe (die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich):

Montag, 12. Dezember 2022, 14 bis 19 Uhr
Rudolf-Wild-Halle, Eppelheim

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlosen Service-Hotline 0800 11 949 11 oder online unter: www.blutspende.de/corona



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 29.11.2022 bis 02.12.2022

Dienstag, 29. November

- 10:40 1263 Beratungsgespräch: Gut vorbereitet auf ein Arztgespräch! - Novembertermin, Seminar Dr. Adelheid Neu, 305 3.OG
- 15:40 2934 Vita Magica - Irland Experte Kai Ernstberger zu „Heinrich Böll in Irland“, Lesung Wolfgang Hampel, > E06 EG

Mittwoch, 30. November

- 15:30 D4285 Virtueller Gast im Museum Barberini in Potsdam - „Surrealismus und Magie“, Kunst- & Ausstellungsfahrt, Genia Ruland, Online
- 15:40 1960 Vortrag: Sicher & Mobil unterwegs mit dem Auto, 2 Vorträge, Josef Gattringer, > E06 EG

Donnerstag, 01. Dezember

- 07:30 4186 Zum Schokoladenfest „chocolART“ nach Tübingen, Kulturfahrt, Ingrid Becker, siehe Beschreibung
- 15:40 1961 Vortrag: Ratgeber Finanzen für Senior:innen Was betrifft mich? (Grundlagen), Vortrag Barbara Kuhn, E06 EG

Freitag, 02. Dezember

- 09:15 4386 Zu Besuch bei der BASF in Ludwigshafen (Ersatztermin) Betriebsbesichtigung Rudi Siegel, siehe Beschreibung
- 10:40 5602 NEU: Bluetooth, NFC, Hotspot erstellen, Podcast und Instagram, Iryna Eisenlohr, Olga Olivecka, E07 EG



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Telefon 06221/76 00 27

E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekieppelheim.de

Gottesdienste und Termine bis 04.12.2022

Sonntag, 27. November

- 10.00 Uhr **Festgottesdienst zum 1. Advent**
 Pfarrfrauen Schmittberg und Blázquez
 Ernennung von Peter Rudolf zum Kantor
 mit anschließendem Empfang
- 20.30 Uhr Meditation - offen für alle Interessierten

Montag, 28. November

- 18.00 Uhr Werkkreis

Dienstag, 29. November

- 15.00 Uhr Kindertagenausschuss
- 18.00 Uhr Frauenkreis, Gabriele Kähne „Mit dem Essen ist es wie mit der Liebe“

Mittwoch, 30. November

10.00 Uhr Gottesdienst Haus Edelberg

- 15.00 Uhr Konfi (Gruppe 1)

- 16.30 Uhr Konfi (Gruppe 2)

19.00 Uhr Abendmusik im Advent

- 20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 01. Dezember

- 14.30 Uhr Seniorentreff

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Christkönig

Freitag, 02. Dezember

- 18.00 Uhr Teestube – „Crêpes-Party“

- 18.30 Uhr Kirchenchor

- 20.15 Uhr Singkreis

Samstag, 03. Dezember

- 09.30 Uhr Krippenspielprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 04. Dezember

- 10.00 Uhr **Gottesdienst zum 2. Advent** Pfrin. Wilcke
 mit Taufe von Sofia Menne
 im Anschluss: Kirchencafé

- 20.30 Uhr Meditation

An jedem Sonntag findet, parallel zum Gottesdienst, auch Kindergottesdienst statt. Herzliche Einladung, gerne auch zur Mitarbeit im Team. Weiterhin empfehlen wir, in unseren Gottesdiensten einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und auf hinreichend Abstand zu achten. Fühlen Sie sich aber bitte frei, am Platz Ihre Maske abzulegen, sollte diese Sie zu sehr beeinträchtigen.

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise auf unserer Homepage: www.ekieppelheim.de und im Schaukasten vorm Pfarramt.

Wanderaltar wieder in Eppelheim

Wie vor ein paar Jahren schon einmal macht auch in diesem Herbst der Wanderaltar „Schuld und Sühne“ Station in der Eppelheimer Pauluskirche. Der Altar entstand auf Initiative des (früher auch in Eppelheim tätigen) Pastoralreferenten Hermann Bunse und wurde vor gut zehn Jahren von Bernhard Apfel und Insassen der damaligen JVA Heidelberg gestaltet. Sie können zu den Öffnungszeiten der Kirche jederzeit vorbeikommen, um den beeindruckenden Altar aus der Nähe zu sehen und sich auf Entdeckungsreise in seine vielfältige Symbol- und Bilderwelt zu begeben. Der Altar wird etwa bis zum 4. Advent in Eppelheim sein.

Friedenskerzen für die Ukraine...

...stehen weiterhin bereit und können nach jedem Gottesdienst gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.

Warme Socken für den Winter – Werkkreis bietet Lieferservice

Die Idee des Lieferservices des Werkkreises, die vor zwei Jahren aus der Not geboren wurde, hat in den letzten beiden Wintern so

guten Anklang gefunden, dass sie auch in diesem Jahr fortgesetzt werden wird. Ab sofort liefern Mitglieder des Werkkreises selbst gestrickte Socken unter anderem auf Bestellung zu Ihnen nach Hause. Neu: Gerne können Sie bei einem Besuch im Pfarramt im dortigen Foyer einen Blick auf die Auswahl der Strick- und Häkelwaren haben. Melden Sie sich gerne bei Anke Stratmann, Telefon 06221/76 75 25, E-Mail: auk.stratmann@googlemail.com

Abendmusiken zum Advent werden 25 Jahre

Mit der Abendmusik am 23. November 2022 startete die Reihe „Abendmusiken zum Advent“ zum 25-jährigen Bestehen. Sie wird an jedem Mittwoch um 19 Uhr fortgesetzt. Am 30. November wird uns der strahlende Klang der Flöte in den Advent begleiten. Brigitte Shatunov spielt Flötenmusik unterschiedlicher Epochen, begleitet von Peter Rudolf an Orgel und Cembalo. Adventliche Texte, gelesen von Cristina Blázquez, runden das Programm ab. In den folgenden Abendmusiken werden zunächst zwei Celli und dann eine Harfe zu hören sein. Besonders hinweisen möchten wir auf die letzte Veranstaltung der Reihe in diesem Jahr: Am 21. Dezember werden zum 25-jährigen Bestehen der Abendmusiken langjährige Mitwirkende gemeinsam unter anderem das 2. Brandenburgische Konzert von Johann Sebastian Bach erklingen lassen.

Adventskalender „Der andere Advent“

Auch in diesem Jahr sind wieder die Adventskalender „Der andere Advent“ zum Preis von 9 Euro und „Der andere Advent für Kinder“ (8,30 Euro) vom Verlag „Andere Zeiten“ im Pfarramt erhältlich.

Einladung zum Adventscfé des evangelischen Kirchenchores

Nach zwei Jahren Corona-Pause lädt der evangelische Kirchenchor dieses Jahr am 3. Advent (Sonntag, 11. Dezember 2022) wieder zum Adventscfé ins evangelische Gemeindehaus (Hauptstraße 56) ein. Von 14.30 bis 17 Uhr gibt es für große und kleine Leute die Gelegenheit, für kleines Geld mit Kaffee, Tee, Glühwein, Punsch und Kuchen bei einem kleinen stimmungsvollen Programm den 3. Advent und die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen.

Wer macht mit beim Krippenspiel an Heiligabend?

Die erste Probe mit Rollenverteilung findet am 3. Dezember um 9.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Hauptstraße 56, statt. Alle Jahre wieder erzählen wir die Weihnachtsgeschichte, die Geschichte von Jesu Geburt. Und jetzt wagen wir es und haben entschieden, sie diesem Jahr es endlich auch wieder als Krippenspiel darzustellen und uns in die Rollen von Maria und Joseph, der Hirten, dem Chor der Engel und vielen mehr zu begeben. So lässt sich Weihnachten ganz anders und immer wieder neu entdecken. Wir freuen uns über Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, die Freude am Theaterspiel und Singen haben und daran, mit vielen anderen Kindern die Weihnachtsgeschichte spielend zu erzählen. Habt Ihr Lust? Dann kommt vorbei am Samstag, 3. Dezember, von 9.30 bis 12.30 Uhr. Weitere Probestermine sind am 9. Dezember (17 bis 20.30 Uhr, mit Nachtwanderung); 10. Dezember (9.30 bis 12 Uhr), 18. Dezember (14 bis 17 Uhr) und 23. Dezember (12.30 bis 16 Uhr). Der Krippenspielgottesdienst findet am 24. Dezember um 15 Uhr statt. *Julia Robl und Sophie Hübner*
Kontakt über E-Mail: Krippenspiel.Eppelheim@gmx.de

Kantorenernennung am 1. Advent

Bereits im Frühling 2020 erhielt der Organist und Kantor an der Pauluskirche, Peter Rudolf, die Nachricht, dass er seitens der evangelischen Landeskirche zum Kantor ernannt werden soll. Es handelt sich um einen Ehrentitel für Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen, die sich über einen langen Zeitraum in besonderer Weise um die Kirchenmusik verdient gemacht haben. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte dieser Anlass bisher nicht gewürdigt werden. Das wollen wir nachholen im Festgottesdienst am 1. Advent (27. November) um 10 Uhr. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, bei einem kleinen Essen zusammen zu bleiben und auf Peter Rudolf anzustoßen.

Jubelkonfirmation 2023

Für die Planung des Jubiläums der Konfirmation nach 50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahren sind alle Jubilare gebeten, sich den 2. Juli

2023 um 10 Uhr vorzumerken. An diesem Tag soll der Festgottesdienst stattfinden. Wir sind dankbar, wenn sich die jeweiligen Organisatoren und Organisatorinnen der verschiedenen Jahrgänge im Pfarramt melden unter der Telefonnummer 06221/76 00 27, damit wir in Kontakt kommen und zu gegebener Zeit einen Vorbereitungstermin vereinbaren können.

Offene Kirche

Die Kirche ist in der Regel von 8 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen, dort zu verweilen, eine Kerze anzuzünden, zu beten oder zu lesen.

Das Pfarramt ist an Werktagen erreichbar, doch bitten wir zum gegenseitigen Schutz darum, Besuche auf das Notwendige zu reduzieren. Die Öffnungszeiten: montags, dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr, dienstags, mittwochs und donnerstags von 16 und 18 Uhr.

Wochenspruch zum 1. Advent:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
(Sach 9, 9b)

Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Telefon 06221/4 35 24 30
E-Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine:

Samstag, 26. November

08.00 Uhr Laudes (Josephskirche)

Sonntag, 27. November

09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Kindergottesdienst (Christkönigkirche)

Dienstag, 29. November

08.30 Uhr Eucharistiefeier (Josephskirche)
18.00 Uhr Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Samstag, 03. Dezember

08.00 Uhr Laudes (Josephskirche)
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de

Seniorenachmittag

Treffen der Senioren dienstags um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33. Kontakt: Monika Häfner, Telefon 06221/76 01 47, oder Birgit Weingartner, Telefon 06221/7 50 00 90.

Krippenspiel 2022

Die erste Probe für das diesjährige Krippenspiel findet am Samstag, 26. November, von 10 bis 11.30 Uhr in der Christkönigskirche statt. Wer Lust hat mitzumachen und mindestens die 1. Klasse besucht, kann sich noch bis zum 25. November mit Angabe von Vor- und Nachnamen, Alter und Telefonnummer per E-Mail an: krippenspiel-eppelheim@web.de anmelden.

Kirchencafé am 1. Advent

Nach dem Gottesdienst am 27. November lädt die Gemeinde zum beliebten Kirchencafé ein. Das Krippenspielteam bietet selbstgebackene Engel an. Der Erlös dient der Durchführung des Krippenspiels.

Adventsfeier der kfd



Am Samstag, 3. Dezember, um 15.30 Uhr findet im Gemeindehaus unsere alljährliche Adventsfeier statt. Herzliche Einladung dazu!

Mitsingende für den Projektchor gesucht

Der Projektchor in St. Joseph gestaltet den Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag musikalisch. Hierzu gibt es zwei Proben: am dritten Adventssonntag, (11. Dezember, von 10.45 bis 12.15 Uhr) und am vierten Adventssonntag (18. Dezember, von 17 bis 18.30 Uhr). Die Proben finden in der Christkönigskirche statt.

Die Kommunion zu Hause empfangen

Die Hauskommunion ist ein Angebot für Gemeindemitglieder, die nicht mehr zur gemeinsamen Feier der Heiligen Messe in die Kirche kommen können, aber trotzdem in der Eucharistie mit Christus und der Gemeinde verbunden sein möchten. Auch die Gemeinde möchte mit Ihnen in Verbindung bleiben.

Männer und Frauen aus der Gemeinde bieten daher an, Sie zu besuchen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, zu beten und die Kommunion zu bringen. Gerne können Sie uns ansprechen, wenn Sie selbst besucht werden möchten oder Sie können Angehörige, Nachbarn oder Bekannte darauf aufmerksam machen. Rufen Sie im Pfarrbüro unter der Nummer 06221/4 35 24 30 an. Frau Zollner stellt den Kontakt zu den Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfern her.

Heidelberger Adventssingen 2022

Zum 44. Mal lädt der Heidelberger Sing- und Spielkreis zu seinem festlichen Adventssingen ein. Zu hören sind der Chor sowie die Musikerinnen und Musiker am Sonntag, 27. November, 2022, um 18 Uhr in der Christkönigskirche in Eppelheim.

„Die Zeit ist da!“ So lautet der Leitgedanke des Adventssingens in diesem Jahr. Der Advent ist eine Zeit des Wartens und des Ankommens, aber auch eine Zeit, die Begegnung und Aufbruch auslöst und von der Vorfreude auf die Geburt des Kindes in der Krippe geprägt ist. All diese Aspekte finden ihren Ausdruck in den erklingenden Chorwerken und Musikstücken. Zu hören sind sowohl ursprüngliche, alpenländische Volksweisen als auch unterschiedlichste Chorbearbeitungen aus alter und neuer Zeit. Auch die instrumentale Besetzung des Ensembles ist vielfältig: Musiziert wird als Blockflötenquartett, als Streicher- oder als Bläserensemble. Dabei unterstreichen die herrlichen, nach alten Vorlagen gearbeiteten Volkstrachten der Mitwirkenden den festlichen Charakter des Abends. Der Eintritt ist frei.



STERNSINGERAKTION

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch bei uns die nächste Sternsingeraktion. An drei Tagen, vom 6. - 8. Januar 2023, sind die Sternsinger in Eppelheim unterwegs.

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

DANN MELDE DICH AN!

Ansprechperson: Bernd Hönig
Tel: 06221 765322
eMail: eppelheimersternsinger@t-online.de

Die Ankleidetermine im kath. Gemeindehaus St. Franziskus sind am: Donnerstag, 01.12 und am Montag, 05.12. Bitte vereinbare telefonisch eine Uhrzeit für einen der Ankleidetermine.

WIR TREFFEN UNS

für eine gemeinsame Probe am Donnerstag, den 05. Januar 2023 um 11 Uhr im Kath. Gemeindehaus (Blumenstr. 33, Eppelheim).

 **AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**



www.sternsinger.de



Familiensegnung am Nikolaustag

**Dienstag,
6. Dezember**
von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
auf dem Platz vor der
Christkönigskirche

Erfahrt etwas über den heiligen Nikolaus und lasst euch als Familie Gottes Segen zusprechen. Und eine kleine Süßigkeit hält der Nikolaus auch für euch bereit.

Wir freuen uns über alle Kinder, die mit ihrer Familie an der Christkönigskirche vorbeischauen.



Gefördert durch: 

Neuapostolische Kirche

**Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim / HD-Wieblingen**



Do. 24.11.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksältesten Gerd Merkel in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Sa. 26.11.	14-22 Uhr	Weihnachtsmarkt in Wieblingen, Rathausplatz
So. 27.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Bezirksevangelist Rainer Lang und Segen zur Rubinhochzeit in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
	11.30-20 Uhr	Weihnachtsmarkt in Wieblingen, Rathausplatz
Do. 30.11.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 04.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
	19:00 Uhr	Adventskonzert „Quer durch die Jahrhunderte“ in HD-Werderstr. 7
Do. 08.12.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 11.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
	09.30 Uhr	Gottesdienst Bezirksevangelist Ralf Kneisel HD-Wieblingen, Sandwingert 103

**Das Tragen einer Maske wird grundsätzlich freigestellt
Alle Gottesdienste werden per Telefon und per livestream übertragen**

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: steffen.ambiel@nak-heidelberg.de

Ahmadiyya Muslim Jamaat

GEBETSZEITEN

WERNHER-VON-BRAUN-STR. 2A, 69214 EPPELHEIM

25.11. - 02.12.2022

Fajar (Morgengebet): 06:45 Uhr

Zuhr (Mittagsgebet): 13:30 Uhr

Assr (Nachmittagsgebet): 13:30 Uhr

Maghrib (Abendgebet): 16:45 Uhr

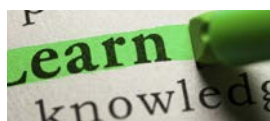
Isha (Nachtgebet): 20:00 Uhr

Jumma (Freitagsgebet): 13:15 Uhr



Ahmadiyya Muslim Jamaat
Deutschland

LIEBE FÜR ALLE
HASS FÜR KEINEN



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Humboldt-Realschule

Lieber Karriere als Soldat oder Schreibtischjob?

Berufebörse: 30 Unternehmen und Schulen gaben praxisnahe Einblicke
Die Männer und Frauen in Uniform waren bei der Berufebörse der Humboldt-Realschule gefragt: Die Stände der Polizei Baden-Württemberg und der Karriereberatung der Bundeswehr waren von Schülerinnen und Schülern förmlich umlagert. Wer Bundeswehr höre, denke meist an Soldaten in Uniform. Doch es gebe auch viele Möglichkeiten, im zivilen Bereich eine Berufsausbildung zu absolvieren, wurde den Schülern erklärt.

Lieber Karriere als Soldat oder einen Schreibtischjob bei der Bundeswehr? Mit einem Realschulabschluss könne man eine Ausbildung im mittleren Polizeivollzugsdienst anstreben und Polizeiobermeisterin werden oder nach absolvierter Fachhochschulreife und einem Bachelorstudium auch eine Laufbahn im „Gehobenen Dienst“ beginnen, um als Polizei- oder Kriminalkommissarin Verantwortung zu tragen.

Auch die Stadtverwaltung Eppelheim war bei der Berufebörse vertreten und hatte Ausbildungen im Verwaltungsbereich und in den Kindergärten zu bieten. Die beiden in Eppelheim ansässigen Großunternehmen Capri Sun und ADM Wild warben recht schmackhaft für eine Ausbildung in ihren jeweiligen Unternehmen. Die Unternehmen suchen Fachkräfte für Lebensmitteltechnik, Fachkräfte für Lagerlogistik, Mechatroniker und Industriekaufleute. Beide Unternehmen werben mit attraktiver Vergütung und weiteren Angeboten um Nachwuchskräfte.

„Man kann alles lernen!“ Mit dieser Aussage nahm Jasmin Münch vom Friseurunternehmen Schedwill den Schülerinnen die Angst vor den Herausforderungen des Friseurberufs. Ein vielseitiges Aufgabengebiet warte auf die jungen Talente, erklärte sie. Und wer gerne mit Menschen zu tun habe, bringe schon ein wichtiges Talent mit.

An 30 Ständen konnten sich die Realschüler über verschiedene Praktika- und Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Nach zweijähriger Corona-Pause konnte die Veranstaltung wieder in Präsenz stattfinden. Darüber waren Schulleiter Michael Mercatoris und die

für die berufliche Orientierung der Schüler verantwortliche Fachleiterin Stefanie Klopatsowski sichtlich froh. Ein großer Mehrwert für alle Beteiligten sei auch, dass die Berufebörse der Realschule abends stattfindet und die Schüler zusammen mit ihren Eltern die Veranstaltung besuchen können. Der Abend hat neue Erkenntnisse für alle gebracht.

Text und Foto: Sabine Geschwill



Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Wertvolle Erfahrungen im Betriebspraktikum der Neuntklässler

Ein wichtiger Baustein der Berufs- und Studienorientierung unserer Schülerinnen und Schüler sind die insgesamt vier Betriebspraktika in den Klassenstufen 7 bis 10. Die Neuntklässler absolvieren zurzeit ihr zweiwöchiges Betriebspraktikum und sammeln in der Werkstatt, im Büro, in der Arztpraxis, im Laden, im Kindergarten oder an anderen Arbeitsstätten wertvolle Erfahrungen.

Während ihres Praktikums stellen sie ihre Erfahrungen mithilfe eines umfangreichen Praktikumsordners dar. Darin enthalten sind unter anderem Tagesprotokolle, eine Arbeitsplatzbeschreibung, ein Interview mit der Ausbilderin beziehungsweise dem Ausbilder sowie ein zusammenfassender Praktikumsbericht.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Unternehmen und Einrichtungen, die unseren Schülerinnen und Schülern diese wertvollen Erfahrungen ermöglichen!



Das Foto zeigt unseren Schüler Daniel Lösch (9a), der sein Praktikum als Industriekaufmann bei ADM/Wild in Eppelheim absolvierte. Seine Betreuerin war Ausbildungsleiterin Andrea Buske.

Foto: Marc Böhmman

Ev. Kindertagesstätte Fröbel

St. Martinsfeier in der Krippe der Friedrich-Fröbel-Kita



Am 9. November feierten wir um 17 Uhr gemeinsam mit den Eltern der Kinderkrippe Friedrich-Fröbel unser Martinsfest. Wir trafen uns, um ein Lagerfeuer im Garten und in der ersten Dämmerung leuchteten die selbstgebastelten Laternen der Krippenkinder. Nach einer kurzen Begrüßung und dem Einstimmungslied „Laterner, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“ wurde die Martinsgeschichte als Schattentheater dargeboten. Die Kinder waren von dem Licht- und Schattenspiel ganz fasziniert. Danach fand

ein kleiner Laternenumzug durch das Außengelände statt, der von dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne ...“ begleitet wurde. Anschließend stand man gemütlich bei Kinderpunsch, Glühwein und Gebäck beisammen. Zum Abschluss trafen wir uns nochmals um das Lagerfeuer und sangen die letzte Strophe „Mein Licht ist aus, wir gehen nach Haus“. Am Ausgangstor bekamen die Kinder einen Martinsmann mit auf den Nachhauseweg. Es war ein sehr schönes Fest und wir haben uns gefreut, dass trotz vorausgesagten Regens ganz viele Familien gekommen sind! *Foto: Kita Fröbel*

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Rote, blaue, grüne und gelbe Lichter beim Laternenumzug

Laternenumzug an St. Martin? Schon lange her, so lange, dass es für viele Kinder (zumindest gefühlt) der erste Laternenumzug war. Dementsprechend begann das Laternenfest zu St. Martin mit viel Gewusel und freudigem Erwarten – so viele Menschen waren zum letzten Mal in der „Vor-Corona-Zeit“ auf dem Gelände. Nach den Ansprachen von Leiterin Frau Baba´ und Pfarrerin Frau Blázquez ging es dann auch los – einige Kinder aus der Bienen-Gruppe spielten gemeinsam mit Frau Danz das Martinsspiel nach, bevor es dann auf dem Weg ging. Begleitet wurde Zug von Kevin Ulmann, der uns mit der Trompete unterstützte und Lisa Geipel, die spontan mit ihrem Pferd dem Zug vorausging.

Erste Station war dann das Seniorenhaus Edelberg. „Ich geh mit meiner Laterne“ und „Durch die Straßen auf und nieder“, gesungen von zwei großen Gruppen – ein schöner Moment, der zeigte, dass Rituale Generationen verbinden können.

Großer Treffpunkt für alle war dann der Parkplatz vor der Eishalle, wo wir alle gemeinsam das Lied „St. Martin“ und „Laterner, Laterne“ singen konnten. Im Anschluss daran ging es zurück zum Kindergarten.

Statt Gesang stand nun das Martinsmännchen im Mittelpunkt, anschließend das gesellige Beisammensein. Unterstützt wurde der Elternbeirat dabei von den städtischen Unternehmen, darunter die Sparkasse Heidelberg (Martinsmännchen), Edeka Embach (Getränke) und Capri-Sonne – vielen Dank, wir freuen uns, dass wir in der Stadt so viel Unterstützung haben, um gemeinsam Traditionen zu erhalten und Kinderaugen strahlen zu lassen! Nicht zuletzt gilt der Dank auch den Mitarbeitenden der Kindertagesstätte Sonnenblume, die den Abend nicht nur inhaltlich vorbereiteten, sondern bis zum Abbau mit unterstützten.

Foto: Kita Sonnenblume



Volkshochschule

Neue Kurse, jetzt anmelden!

2413 Stricken im Advent

ab 21.11.2022, 18.15 bis 19:45 Uhr; Dr. Brigitte Schauwienold

46012 Magyar advent, karácsony és újév – Advent, Weihnachten und Silvester/Neujahr in Ungarn

Freitag, 25.11.2022, 18.15 bis 19.45 Uhr; Krisztina Tompa

2631 Weihnachtslieder auf der Ukulele für Anfänger und Fortgeschrittene

ab 30.11.2022, 18.15 bis 19.45 Uhr; Ulrike Schindele

46013 Navidad en España – Weihnachten in Spanien

Freitag, 2.12.2022, 18.15 bis 19.45 Uhr; Ana Maria Mena Montes

46014 Noche de la Velitas – kolumbianischer Weihnachtszauber

Freitag, 9.12.2022, 18.15 bis 19.45 Uhr; Alejandra Kudo

3170 Jede Insel isst anders – griechische Küche

Freitag, 16.12.2022, 17.30 bis 21.15 Uhr; Otto Makris

46015 Natale in Italia – Weihnachten in Italien

Freitag, 16.12.2022, 18.15 bis 19.45 Uhr; Marcella Brignone

2630 Gitarre für Anfänger; Liedbegleitung für Teilnehmende ab 14 Jahren

ab 12.01.2023, 18.15 bis 19:45 Uhr; Ulrike Schindele

3205.01v Yoga-Fortgeschrittenenkurs

ab 17.01.2023, 18 bis 19.30 Uhr; Caroline Kimes

3204.03v Yoga-Grundkurs

ab 17.01.2023, 19.45 bis 21.15 Uhr; Caroline Kimes

5635 Kombikurs Word und Excel

ab 24.01.2023, 18.15 bis 21.30 Uhr; Damir Matesic

1710.05k Babysitterdiplom für Jugendliche ab 13 Jahren

Samstag, 18.02.2023, 10.30 bis 15.30 Uhr; Tatiana Bohla

Infos und Anmeldung: Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Straße 76, Telefon 06221/91 19 11, E-Mail: info@vhs-hd.de



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen | www.gruene-eppelheim.de

Erneuerbare Energien stärker ausbauen – Infostand der Grünen lud zum Austausch ein

Das brandaktuelle Thema „Energiewende und Energiepreise“ stand im Mittelpunkt des Infostandes der Eppelheimer Grünen auf dem Wasserturmplatz. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Möglichkeit, sich über die kürzlich von der Bundesregierung vereinbarte Gas- und Strompreisbremse zu informieren. Mitglieder des Grünen Ortsvorstandes und der Gemeinderatsfraktion standen für Fragen und den Austausch mit der Bürgerschaft zur Verfügung. Für den Sprecher des Ortsverbandes und Stadtrat Marc Böhmann war bei dem dreistündigen Infostand erkennbar: „Viele Menschen haben angesichts der gesellschaftlichen Ausnahmesituation verständlicherweise Unsicherheiten und Ängste. Die meisten berichteten schon von zahlreichen Energieeinsparungen zu Hause.“ Sehr viele der Bürgerinnen und Bürger sprachen sich am Grünen Infostand dafür aus, dass erneuerbare Energien auch in unserer Region stärker ausgebaut und gefördert werden. Wichtige Themen der Bürgerinnen und Bürger waren auch die Pläne der Grünen für die zukünftige Energieversorgung sowie die weitere Entwicklung der Energiepreise.

Bei einem Quiz konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Erfahrungen und ihr Wissen zum Thema Energiesparen einbringen. Viele waren erstaunt, mit welchen Maßnahmen beispielsweise Heizenergie gespart werden kann. Die Gewinnerin, die ausgelost wurde, freute sich über einen Büchergutschein für den Eppelheimer Buchladen.

Auch im neuen Jahr werden die Eppelheimer Grünen ihre Infostand-Reihe zu aktuellen Themen weiterführen.

Foto: Marc Böhmann



CDU | www.cdu-eppelheim.de

Wohnungsnot in Eppelheim

Der Vortrag von Bürgermeisterin Rebmann bei der CDU Eppelheim hätte eigentlich schon im Mai 2020 stattfinden sollen. Corona kam dazwischen. Im Oktober konnte nun der CDU-Vorsitzende Volker Wiegand die Bürgermeisterin und zahlreiche Interessierte zur öffentlichen Mitgliederversammlung begrüßen. Zu Beginn

ihres Vortrages zum Thema „Die Folgen des Ukraine-Krieges für Eppelheim“ stellte Patricia Rebmann fest: „Die ‚Flüchtlingskrise‘ 2015/2016 war nie wirklich zu Ende.“ Sie trat nur in den Hintergrund durch die Klima-, Corona-, Ukraine- und nun die Energiekrise. Mit dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine kam und kommt es zur größten Flüchtlingsbewegung in Europa seit dem 2. Weltkrieg. Dies führt zu einer Überforderung auf kommunaler Ebene, die die Gemeinden fast nicht mehr stemmen können. „Das, was auf Bundes- und Landesebene beraten und beschlossen wird, müssen die Kommunen umsetzen. Wir müssen die Probleme lösen“, so die Bürgermeisterin. Die Hilfestellung, die es von Seiten des Bundes gibt, ist unzureichend. Das aktuelle Förderprogramm zur Unterbringung von Geflüchteten deckt gerade einmal ein Viertel der Baukosten. Obwohl Verwaltung und Gemeinderat in den vergangenen Jahren viele Anstrengungen unternommen haben, die finanzielle Lage der Stadt zu verbessern, kann sich Eppelheim den Bau von Unterkünften nicht leisten. „Ich kann bei den Ausgaben nichts mehr streichen, ohne dass es irgendjemandem weh tut“, so Rebmann. In Eppelheim will jeder wohnen, auch wenn er es sich eigentlich nicht leisten kann. Die Folge: Überdurchschnittlich viele Menschen sind von Obdachlosigkeit bedroht. Fast täglich kommen neben der Anforderung zur Unterbringung Geflüchteter Anfragen von Menschen aus Eppelheim, die eine Wohnung suchen. Aber alles, was die Stadt an Flächen und Wohnungen hat, ist voll. „Emotional sind die Mitarbeiter der Verwaltung am Limit“, so die Bürgermeisterin, die klare Vorstellungen zur Lösung des Problems hat. Sie appelliert an das soziale Gewissen und fordert alle Eppelheimerinnen und Eppelheimer auf, freien Wohnraum der Stadt zur Verfügung zu stellen. Bund und Land sollten mit der Finanzierung des Bauens von Sozialwohnungen und Unterkünften unterstützen. Eingeschränkte Widerspruchsmöglichkeiten gegen städtische Vorhaben und vereinfachte Bauvorschriften könnten zur Linderung der Wohnungsnot beitragen, so Rebmann. Auf einen Effekt der aus dem Krieg resultierenden Energiekrise ging die Bürgermeisterin nur am Rande ein. Die Energiekosten haben sich im Schulzentrum versechsfacht, die Stromkosten vervierfacht, was den finanziellen Spielraum der Stadt weiter einschränken wird. Mit einem nachhaltigen Geschenk bedankte sich der CDU-Vorsitzende Volker Wiegand bei Patricia Rebmann für den engagierten Vortrag und bei den interessierten Bürgerinnen und Bürgern für die lebhaftige Diskussion.



Volker Wiegand und Patricia Rebmann.

Foto: CDU Eppelheim

Eppelheimer Liste | www.eppelheimer-liste.de

Einladung zur öffentlichen Gesprächsrunde der Eppelheimer Liste

Für viele Bürger gehört das Plakatmotiv der Bürgerinitiative „Keine Bahntrasse“ mittlerweile zum gewohnten Bild an den Wegen und auf den Feldern zwischen Plankstadt, Eppelheim, Oftersheim und dem Grenzhof in Heidelberg. Mit Beginn des Jahres bildete sich in unserer Nachbargemeinde eine Bürgerinitiative gegen die Absichten der DB Netze, mit einer Güterbahntrassen-Planung

unsere Felder, Wege und unser gemeinsames Naherholungsgebiet zu durchschneiden. Wir freuen uns besonders, die Gründerinnen aus Plankstadt und auch den Eppelheimer Vertreter Herr Dr. Erich Zahn zu unserer letzten öffentlichen Gesprächsrunde in diesem Jahr 2022 begrüßen zu dürfen. Die Bürgerinitiative erläutert die Absichten der Deutschen Bahn, ihre Erfahrungen im sogenannten „Dialog“-Forum und die alternative, bisweilen jedoch leider ignorierte Fachplanung für die Schienengüter-Verbindung Karlsruhe – Mannheim. Wir treffen uns am Mittwochabend, 30. November 2022, um 19 Uhr im Grillrestaurant Akis, Zum Schützenhaus. Die Bürgerinitiative und auch wir freuen uns sehr über Ihr Interesse.

Mi. 30. November • 19 Uhr
Zum Schützenhaus • Rudolf-Wild-Str. 135

Die BI zu Gast in Eppelheim.



Eppelheim trifft EL

SPD | www.spd-eppelheim.de

Politischer Kaffeeklatsch

EPPELHEIM
SPD

Wann:

26. November 2022
14 Uhr

Wo:

Sole D´Oro
Seestraße 52

Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen!

WWW.SPD-EPPELHEIM.DE



Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.

AGV "Eintracht" 1844 e.V. Eppelheim Mittwochschor

Warum nicht im Chor?
A thousand years
Frei wie der Wind
Feeling Good
An guten Tagen
Happy Together
Tim lebt Tina
We can have it all

Eintritt frei

Freitag, 25.11., 20 Uhr
Rudolf-Wild-Halle, Eppelheim

ASV Judo/Karate

Kostenloses Judo-Schnuppertraining

Die Judo-Abteilung des ASV Eppelheim bietet allen, die an der Sportart Judo interessiert sind, die Möglichkeit eines kostenlosen Judo-Schnuppertrainings an. Das Judo-Training wird von fachkundigen Trainern geleitet, die im Besitz der A-Trainer-Lizenz des Deutschen Sport-Bundes und des Deutschen Judo-Bundes sind. Was ist überhaupt Judo? Jigoro Kano, der Begründer des modernen Judo, hat diesem zwei Prinzipien untergeordnet: „Sei-Ryoku-Zen-Yo“ (bester Einsatz von Geist und in Körper) sowie „Ji-Ta-Kyo-Ei“ (gegenseitiges Helfen und Verstehen).

Judo ist ein Kampfsport nach wohlüberlegten, festen Regeln. Beim Judo können Kinder balgen und Aggressionen harmlos abreagieren, ohne dass bei dieser Form einer sportlichen Betätigung jemand ernsthaft verletzt oder Schaden angerichtet wird. Judo ist eine olympische Sportart und wird in allen Ländern der Erde betrieben.

Dem Kinder-Judo werden von Ärzten und Pädagogen besondere Werte zuerkannt. Die Kinder erhalten eine vielseitige, motorische Ausbildung, ohne einseitig überfordert zu werden. Motorische Grundeigenschaften wie Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden verbessert. Die Kinder lernen in der Gruppe positives Sozialverhalten: Die Fairness steht im Vordergrund.

Das Judo-Training findet im Capri-Sonne-Sportcenter im Gymnastikraum statt. Das Kinder-Anfängertraining (ab 5 Jahre) findet donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr statt.

Foto: Eyüp Soylu

Weitere Infos zur Judo-Abteilung des ASV Eppelheim gibt es bei Sven Lebküchner, Telefon 0176/98 12 93 77; E-Mail: asv-judo-info@gmx.de oder Homepage: www.asv-eppelheim.de



ASV/DJK Fußball

Landesliga: ASC Neuenheim – ASV Eppelheim 4:1

Im letzten Vorrundenspiel musste Eppelheim gegen Neuenheim eine vermeidbare Niederlage einstecken. Im Spiel selbst war Eppelheim über weite Strecken der Partie die tonangebende Mannschaft, schaffte es aber nicht, bis zur Pause mehr als das 0:1 durch Patrick Schleich (10.) zu erzielen, obwohl das Chancenplus klar auf Eppelheimer Seite lag. In der zweiten Hälfte hatte sich Neuenheim besser auf die Eppelheimer Angriffe eingestellt, sodass sich die Eppelheimer Angreifer immer wieder festrannten. Durch zwei individuelle Fehler im Mittelfeld brachte sich Eppelheim selbst auf die Verliererstraße, die durch Ralf Berger (51.) und Elysea-Adem Korkmaz (80.) gnadenlos ausgenutzt wurden. Als Eppelheim in den letzten Minuten alles nach vorne warf, konnte Neuenheim noch zwei Konter durch Samuel Schmidt (90. + 3) und Linus Held (90. + 5) erfolgreich zum 4:1-Sieg abschließen.

Neuenheim: Ullrich, Springer, Mühlbauer, Berger (69. Korkmaz), Berger, Berger, Aliane, Ring (64. Kubis), Messer, Schmidt (90. + 4 Sudar), Held.

Eppelheim: Karpf, Weiss, Bauer (74. Sommer), Schleich, Jansen, Karl (86. Barth), Berete (46. Hlawatsch), Lehr, Domongos, Ziernski (61. Martin), Brömmer.

ASV Kegeln

6er Liga gemischt – 8. Spieltag (19./20. November) SG ASV Eppelheim I – SG Ketsch I 2649:2650

Robert Partl 480, Hans Bopp 447, Rainer Sturm 447, Wolfgang Griesheimer 429, Uwe Schell 427, Ronald Kukla 425.
2. Tabellenplatz

Dieses Spiel, punktgleicher Tabellenerster gegen Tabellenzweiter, hatte alles, was man sich von solch einem Wettkampf wünscht: sehr gute Einzelergebnisse, ein gutes geschlossenes Mannschaftsergebnis und Hochspannung bis zum Schluss. Leider mit einer sehr unglücklichen Niederlage für unsere Mannschaft.

Erst der letzte Wurf besiegelte unsere Niederlage mit der knappsten Differenz überhaupt. Mit genau einem Kegel mussten wir uns der Mannschaft aus Ketsch geschlagen geben. Fünf Kugeln vor Schluss sah es noch nach einem Sieg für uns aus. Aber nach gutem Abräumen inklusive eines Neuners mit der 49. Kugel auf Seiten des Gegners konnte Ketsch das Spiel in letzter Sekunde noch drehen. Robert Partl konnte sich einmal mehr mit sehr guten 480 Holz hervorheben.

Trotzdem sehen wir den letzten beiden Spielen am 27. November 2022 in Offenburg gegen Lahr sowie am 4. Dezember 2022 in Pfaffengrund gegen die Alemannia sehr optimistisch entgegen, da wir in dieser Runde insgesamt sehr geschlossen und mit guten Mannschaftsergebnissen aufgetreten sind.

BürgerkontaktBüro e.V.

Mitgliederversammlung und weihnachtliches Kultur-Café

Das BürgerkontaktBüro lädt seine Mitglieder am Freitag, 25. November, um 16 Uhr zur Mitgliederversammlung in den Rathauskeller ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorstandes sowie der verschiedenen Gruppen. Außerdem gibt es einen Ausblick auf die Planungen für das kommende Jahr.

Am Montag, 28. November, wird es ab 15 Uhr im Rathauskeller beim letzten Kultur-Café-Nachmittag in diesem Jahr weihnachtlich. Die Besucher dürfen sich auf Kaffee und Kuchen freuen. Für weihnachtliche Klänge sorgt Musikpädagogin Janne Richter. Das Kultur-Café ist offen für alle, die gerne mit anderen in geselliger Runde einen schönen Nachmittag erleben möchten. Der Rathauskeller ist über den Haupteingang des Rathauses barrierefrei erreichbar.



Janne Richter bringt zum Kultur-Café-Nachmittag weihnachtliche Lieder mit.
Foto: Sabine Geschwill

DJK Gymnastik

Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier sind alle Frauen der Abteilungen Frauengymnastik, Seniorenturnen und Ü55 eingeladen. Wir freuen uns, wenn ihr alle kommt.



DSKC Eppelheim

Starker Auswärtsauftritt beider Mannschaften

Am 20. November 2022 spielte die erste Mannschaft des DSKC Eppelheim auf den Bahnen von DKC/KSC 81 Hockenheim und konnte das Spiel mit einem deutlichen Sieg für sich entscheiden und damit den langanhaltenden Auswärtsfluch endlich brechen. Mit einem tollen Ergebnis von 3216 Kegeln erspielten die Eppelheimerinnen 104 Kegel mehr als die Gastgeberinnen aus Hockenheim und auch nach Punkten war die Partie mit 6:2 eindeutig. Auf ihre Leistung durfte ganz besonders Natalie Hafen stolz sein, die mit 588 Kegeln die Tagesbestleistung ablieferte. Auch Lisa Loy glänzte mit 555 Kegeln. Beide konnten mit diesen Ergebnissen jeweils alle vier Satzpunkte und damit ihre Mannschaftspunkte ergattern. Das Startpaar aus Nicole Müller-Stapf und Leonie Heckmann konnte sich jeweils drei Satzpunkte und somit ebenfalls je einen Mannschaftspunkt sichern. Die Frauen des DSKC Eppelheim sind sehr glücklich über das tolle Gesamtergebnis und die starke Mannschaftsleistung und freuen sich ganz besonders über den langersehnten Auswärtssieg. Am kommenden Sonntag empfangen sie die Frauen aus Grünstadt zum verlegten Spieltag in Eppelheim.

Auch die zweite Mannschaft wurde herzlich in Hockenheim begrüßt – von den Damen des VfL/NT Hockenheim 2 – und konnte sich ebenfalls den Sieg erspielen. Die Spielerinnen der zweiten Mannschaft erreichten mit insgesamt 1973 Kegeln ebenfalls eine deutliche Differenz von über 100 Kegeln. Mit 5:1 Punkten konnten sie die Siegpunkte mit nach Hause nehmen. Tagesbestleistung erspielte sich Justine Waldherr mit 558 Kegeln, die sich dadurch drei Satzpunkte und somit auch den Mannschaftspunkt erspielen konnte. Auch Mona Wittmann erbrachte für ihr erstes Auswärtsspiel eine hervorragende Leistung von 535 Kegeln und konnte sich mit drei Satzpunkten ebenfalls ihren Mannschaftspunkt erspielen. Vanessa Schmidt konnte sich alle vier Satzpunkte und ihren Mannschaftspunkt sichern. Etwas Pech hatte Nicole Büssecker, die sehr gut kämpfte und sich zwei Satzpunkte erspielte, jedoch im letzten Satz wenige Kegel hinter ihrer Gegnerin blieb und somit knapp am Mannschaftspunkt vorbei schlitterte. Die zweite Mannschaft empfängt am 4. Dezember 2022 die Mannschaft aus Ettlingen in der Classic Arena in Eppelheim.

Obst- und Gartenbauverein

Einladung zur Winterfeier

Der Obst- und Gartenbauverein lädt seine Mitglieder, Freunde und Interessierte ein zur Winterfeier am 3. Dezember 2022 um 18 Uhr im Restaurant Sole D'Oro.

Schützenvereinigung

Erfolgreicher Sachkundelehrgang in Eppelheim

In den ersten beiden Novemberwochen fand im Schützenhaus Eppelheim ein Waffensachkundelehrgang statt. Die Inhalte der Ausbildung wurden den Teilnehmern von Oberschützenmeister Axel Richter und Schützenmeister Matthias Zäpfel von der Schützenvereinigung 1912/13 Eppelheim vermittelt. Beide sind Sachkundereferenten im Schützenkreis 5 Heidelberg und seit vielen Jahren für die Lehrgänge verantwortlich. Verstärkt wurde das Ausbildungsteam bei der Abnahme der Abschlussprüfung von Kreisschützenmeister Bruno Winkler.

Die Waffensachkundeprüfung ist eine von vielen Voraussetzungen für den Erwerb von erlaubnispflichtigen Waffen in Deutschland. Die Ergänzung durch die Ausbildung zur Schieß- und Standaufsicht war obligatorisch, da für Sportschützen Schießen auf den Schießständen nur erlaubt ist, wenn eine entsprechend geschulte Aufsichtsperson anwesend ist.

Der Waffensachkundelehrgang mit Schieß- und Standaufsicht erstreckte sich über vier Termine, die sowohl theoretische als auch praktische Teile beinhalteten. Am Ende mussten die Teilnehmer

eine praktische und eine schriftliche Prüfung ablegen. Bei der praktischen Prüfung wurden die Referenten von Lutz Fießer, Klaus Tiedemann, Swen Ruder, Thomas Pabel und Martin Riedlberger unterstützt. Mathias Zäpfel wurde am Prüfungstag von Elke Sommer vertreten (Sachkundeteam Kreis 9 Schwetzingen), da er bei einem Vorderlader-, Wiederlader-, Böllerlehrgang unabdingbar war.

Am Ende des Tages durfte die Prüfungskommission 19 Teilnehmern die Urkunde zur erfolgreich abgelegten Sachkundeprüfung mit Schieß- und Standaufsicht überreichen.

Auch sieben Sportler der Schützenvereinigung Eppelheim hatten an der Ausbildung teilgenommen und die Herausforderung souverän gemeistert. Wir gratulieren den erfolgreichen Absolventen der SVgg Eppelheim und der zahlreichen anderen Vereine.



Die Absolventen der Sachkundeprüfung mit den Referenten.

Foto: B. Winkler

SG Poseidon

Teilnahme am Hockenheimring-Lauf

Auch in diesem Jahr hat die Poseidon wieder am Hockenheimring-Lauf teilgenommen. Mit 25 Startern gehörte man mit zu den größten Gruppen des Laufes.

Zwei Läufer hatten sich für den 10-Kilometer-Lauf gemeldet, als schnellster Poseidon-Starter erreichte Ronny Gladigau nach 41:50 Minuten das Ziel.

Beim 5-Kilometer-Lauf kam Lasse Kuhn mit einer tollen Zeit von 17:13 Minuten ins Ziel und war damit den 10 aller Teilnehmer. Mit Tobias Distler und Gerd Wöhrle waren zwei Poseidon-Starter nach knapp 20 Minuten im Ziel. Insgesamt 18 Poseidon-Starter absolvierten den Lauf einmal entlang der Rennstrecke.

Beim Schülerlauf mussten 1,1 Kilometer bewältigt werden. Hier waren Pia Millgramm, Sophia Pahl und Arvid Millgramm am Start. Für den Bambinilauf war Lukas Pahl (Jahrgang 2016) für die Poseidon gemeldet.

Es gab wieder ein Poseidon-Zelt, bei welchem Getränke und ein kleiner Snack zur Verfügung gestellt wurden. Insgesamt waren alle sich alle einig, dass es ein tolles Event war und nächstes Jahr wiederholt werden sollte.

Foto: SG Poseidon



TVE Handball | www.tv-eppeleim.de

Ergebnisse und Berichte

Samstag, 19. November 2022

Verbandsliga (Männer): HSV Hockenheim – TV Eppelheim 22:28
Thomas Koch als Matchwinner

Ende der letzten Saison musste sowohl der TV Eppelheim als auch der HSV Hockenheim die Badenliga verlassen und so standen sie sich nun mit zum Teil stark verändertem Kader erstmals wieder in der Verbandsliga gegenüber. Der 21:28 (11:11)-Sieg der Gäste zeigt eindrucksvoll, dass die Umstrukturierung in Eppelheim etwas besser gelungen ist, denn wo der TVE auf schnelles Umschaltspiel setzt, versuchen die Rennstädter, Defizite durch Härte auszugleichen, was auch die roten Karten gegen die Gubernatisbrüder belegen.

Gleich zu Beginn zogen die Eppelheimer auf fünf Tore davon (3:8), versäumten es aber schon in dieser Phase, den Sack zuzumachen. Zu schlampig ging man mit seinen besten Chancen um und die Hausherren kamen noch vor der Pause zum Ausgleich. Nach dem Wechsel stellte Trainer Sebastian Metzler die Abwehr um, der überragende Werfer der Hausherren, Philippe Schinke (6 Tore in der ersten Hälfte), wurde nun von Philipp Stotz und Dane Späth „liebervoll“ betreut und vorne legte man wieder einen Blitzstart hin (11:15). Doch der HSV kämpfte sich erneut auf ein Tor heran, da nahm der unwiderstehliche Julius Jäger das Heft in die Hand. Er erzielte 4 Treffer, unterstützt von zwei Knallern des Alexander Huckele, und der TVE war auf der Siegerstraße. Den endgültigen Ko-Schlag versetzten sich die Hockenhaimer mit der zweiten roten Karte selbst, ihr Widerstand war gebrochen, der TVE schraubte das Ergebnis noch auf einen Sieben-Tore-Abstand hoch.

Zum Matchwinner avancierte unter dem Jubel seiner Mannschaftskameraden und der Eppelheimer Fans Torhüter Thomas Koch, der in den letzten Minuten den Platz für Yannick Sander frei machte, der vom Fußballtor ins Handballgehäuse wechselte und zu seinem ersten Einsatz kam. Neben Julius Jäger war im Angriff Mirko Hess nicht zu bremsen, der vertraute Luft schnupperte. Er hatte ja jahrelang in Hockenheim gespielt und nun 9 seiner 11 Würfe teilweise spektakulär verwandelt. Sebastian Metzler zeigte sich hochzufrieden mit seinem Team: „Wir setzen die Vorgaben immer besser um, das macht mich schon stolz. Mit besserer Chancenauswertung und etwas mehr Cleverness wäre heute sogar ein Kanter Sieg möglich gewesen.“ (we)

TVE: Koch, Y. Sander; Hofmann (2), Späth, Stotz (3), Rutt, M. Dennhardt, Huckele (2), Hess (9/1), Geier (2), Jäger (6), L. Dennhardt (3), T. Sander (1)

Die weiteren Spiele:

Samstag, 19. November 2022

E-Jugend (männlich) Bezirksliga:

HG Oftersheim/Schwetzingen – TV Eppelheim 252:120

B-Jugend (männlich) Landesliga:

ASG TSG Eintr. Plankstadt/TV Eppelheim – TSG Wiesloch 23:18

Sonntag, 20. November 2022

D-Jugend (männlich) Bezirksliga:

HSG Weschnitztal – TV Eppelheim 37:19

B-Jugend (weiblich) Landesliga:

TSV Steinsfurt – ASG Leimen-Eppelheim 11:11

Bezirksliga 1 (Männer):

HSV Hockenheim – TV Eppelheim II 28:32

Bezirksliga 4-2 (Männer):

TV Schriesheim III – TV Eppelheim III 44:33

Vorberichte und kommende Spiele:

Samstag, 26. November 2022

Verbandsliga (Männer):

TV Eppelheim – TVG Großsachsen II, 20.30 Uhr, CSSC

Die weiteren Spiele:

E-Jugend (männlich) Bezirksliga:

TV Eppelheim – TSV Viernheim, 11.30 Uhr, CSSC

D-Jugend (männlich) Bezirksliga:

TV Eppelheim – SG Bammental/Neckargemünd, 13 Uhr, CSSC

Bezirksliga 4-2 (Männer):

TV Eppelheim III – TSV Wieblingen III, 15 Uhr, CSSC

B-Jugend (männlich) Landesliga:

JSG Heidelberg – ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim, 16.15 Uhr, Sportzentrum Nord in HD

Landesliga (Frauen):

TV Eppelheim – TSV Rot-Malsch III, 17 Uhr, CSSC

Bezirksliga 1 (Männer):

TV Eppelheim II – TSV Rot-Malsch III, 18.45 Uhr, CSSC



Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespartipp

Energieberatung – ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung,
 - Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus,
 - Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg,
 - Einsatz von erneuerbaren Energien,
 - Stromsparmaßnahmen,
 - Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune.
- Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an. Bei der KLiBA und auch in Ihrer Stadtbibliothek können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221/99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus, alle zwei Wochen mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr.



Informationen, Kulturelles

Projektgruppe Inklusion

Freude



Schon mal die Webseite von unserem Eppelheim in letzter Zeit genauer angeschaut? Mit einem Auge auf Barrierefreiheit? Bitte unbedingt mal machen! Sie finden dann nämlich Angebote für Menschen mit Behinderungen:

- leichte Sprache, also Texte in klarer, einfacher Form;
- gebärdensprachliches Video mit vielen Informationen zu Eppelheim;
- einen Link zum Stichwort Inklusion (Familie > Inklusion).

Die Webseite als solche ist professionell barrierefrei gestaltet. Erich Kästner hat mal wieder recht, weil auch für Inklusion gilt: Man macht

nichts Gutes – außer man tut es. Dickes Lob von Seiten der PGIE an die Verwaltung – das kommt wirklich klasse rüber.

Sorgen (harter Schnitt, schon klar)

Vorletzte Woche berichtete uns eine Eppelheimer Familie, die ihren Angehörigen mit Behinderung zu Hause betreut und pflegt, dass ihnen die Stromkosten total über den Kopf wachsen würden; dabei hätten sie kaum Möglichkeiten zu sparen und zählen die eingesetzten elektrisch betriebenen Geräte ihres Angehörigen auf: Pflegebett, 1 x Deckenlifter, 1x mobiler Lifter, Überwachungsmonitor, E-Rollstuhl, Therapieliege, Sprachsteuerungssystem, Epilepsiewarnsystem, Therapie-E-Bike, Fahrstuhl. Alle Geräte sind behinderungsbedingt zwingend notwendig und schaffen Lebensqualität. Einige davon sind aber auch echte „Stromfresser“. Ob wir einen Rat haben?

Nach Recherche wird schnell klar: Diese Gruppe wurde, leider mal wieder, von den politisch Verantwortlichen vergessen. Für dieserart behinderungs- und pflegebedingten Energiekosten gibt es keine besonderen Hilfen. Und Politiker-Tipps wie „Pullover anziehen“ oder „Waschlappen nehmen“ werden da von den Betroffenen eher als zynisch verstanden und sind sicher nicht hilfreich. Also eine Lösung mit dem Energieversorgungsunternehmen suchen. Was sagt der Energieversorger? Teilt mit, dass er leider nicht abhelfen könne und verweist auf Wohlfahrtsverbände. Also am Ende die alte Formel: behindert = Wohlfahrtsverband. Nix mit Normalbürger beziehungsweise Normalbürgerin. Behinderte kommen halt in der Wertschöpfungskette nicht vor und daher gibt's auch keine Leistungsfähigkeit, die mit Fördermitteln zu erhalten wäre. Hallo Politik, hallo Kanzler, lasst diese Gruppe nicht alleine – macht da was!

Stress

Wie sollen Mediziner und Medizinerinnen entscheiden, wenn ihre Ressourcen nicht für eine Behandlung aller ausreichen? Das Verfassungsgericht hatte den Gesetzgeber beauftragt, dazu ein sogenanntes Triage-Gesetz zu erlassen, das sicherstellt, dass Menschen mit Behinderung und anderen Gruppen bei der Bereitstellung von Behandlungsplätzen nicht benachteiligt werden. Herausgekommen ist eine gesetzliche Regelung, bei der die „aktuelle und kurzfristige Überlebenswahrscheinlichkeit“ das Hauptkriterium ist. Behindertenverbände sehen das sehr kritisch, weil Behinderung natürlich häufig mit gesundheitlichen Einschränkungen verbunden ist und somit auch die Überlebenswahrscheinlichkeit geringer eingeschätzt wird. Man kennt das aus der Transplantationspraxis: Menschen mit schwerer Beeinträchtigung etwa erhalten nach Einschätzung der Fachjournalistin U. Baureithel seltener ein überlebenswichtiges Organ, weil angenommen wird, sie seien weniger imstande, zum Gesundheitsprozess beizutragen. Für die Diskussion dieses Gesetzes, bei dem es ja um nicht weniger als um Leben und Tod geht, hatte der Bundestag gerade mal 45 Minuten angesetzt. Eine öffentliche Debatte hatte zuvor nicht stattgefunden. Die Bedenken der Behindertenvertretungen blieben ungehört. Betroffene wurden nicht gefragt. „Die echte Einbeziehung von Betroffenen bleibt ein Wunschtraum“, so der langjährige Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, Hubert Hüppe. Die aber werden weiter drangleiben und erwägen, Verfassungsbeschwerde einzulegen. Zu Recht, wie wir meinen!

Siegfried Köhler

Wie denken Sie darüber? Ihre Einschätzungen gerne an: siegfried.koehler1@gmx.de

AVR

Abfuhr- und Sammeltermine im Dezember 2022

Zwei-Rad-Behälter und Glasbox

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
1./15./30.	13./28.	8./22.	2./31.

Nur nach vorheriger Anmeldung (telefonisch unter der Nummer 07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
14./29.	14./29.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

SIGNAL-NEWSLETTER

NEUESTE NACHRICHTEN AUS EPELHEIM
DIREKT AUFS SMARTPHONE.

- 1 **Signal-Messenger laden**
- 2 **Fügen Sie in Ihrem Mobiltelefon die Nummer 01575 3329969 hinzu**
- 3 **Starte Sie in der App einen Chat mit diesem Kontakt, senden Sie die Nachricht Start und Sie erhalten ab sofort die neuesten Eppelheimer Nachrichten**

EPELHEIM

1250

JAHRE

EPELHEIM

SEIT 1770

1250

Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?

Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten,
weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: **07033 69240**
zu folgenden Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr -
Do. 08:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr
oder per Mail an: info@gsvertrieb.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Patricia Rebmann,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum
Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de